



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 15

Samstag, den 25. November 2023

Nummer 11/2023

Bergmannsweihnacht

2. Dezember 2023 • Beginn 15.00 Uhr

Lagerfeuer mit Glühwein, Feuerzangenbowle und Stockbrot
Filmvorführung „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann
Handwerkerstände und regionale Anbieter
frische Bratäpfel aus dem Holzbackofen

Märchenerzählerin
Posaunenchor
Bastelworkshops
Fotoaktion

Steinitzhof

Steinitzer Dorfstraße 1 | 03116 Drebkau
035602-562708 steinitzhof@drebkau.de



In Zusammenarbeit mit dem Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V. und dem Cityhotel Welzow

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, anderer Behörden	Seite 2
Kinder- und Jugendlachrichten	Seite 4
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 9
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 27
Anzeigen	Seite 28

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Közle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Žiwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr M. Greschow, Weinbergstraße 2, 03050 Cottbus, Telefon (03 55) 2 43 38, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr M. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr M. Greschow, Telefon (03 55) 2 43 38
- Bilder/Grafiken: www.pixabay.com, www.shutterstock.com, de.freepik.com, wikipedia.org

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 23.12.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 12.12.2023

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: tourismus@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Karnevalszeit hat begonnen, und die Närrinnen und Narren unserer drei Karnevalsvereine haben seit dem 11.11. bis Aschermittwoch wieder das Sagen in unserer Gemeinde.

Ich wünsche allen Karnevalisten eine tolle Saison!!

Dies gilt besonders den Kauscher Kosaken, die in die 55. Jubiläumssession gestartet sind und dem Schorbuser Karnevals Club e.V., der in die 44. Jubiläumssession gestartet ist!! Allen Bürgerinnen und Bürgern kann ich nur empfehlen, gehen Sie zu den Veranstaltungen unserer Karnevalsvereine, die Jahr für Jahr ein mitreißendes Programm auf die Beine stellen.

Trotz der Karnevalszeit gilt es für die Verwaltung, die kommunalen Aufgaben zu erfüllen, so dass es auch diesmal Neues zu berichten gibt.

Mit der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2023 steht auch die Beschlussfassung über die **Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2024 und 2025** an.

Aufgrund der Energiekrise, des Ukraine-Krieges, der wiederum steigenden Kreisumlage und der sinkenden Steuereinnahmen, konnte nur mit großer Anstrengung ein Haushalt für die Jahre 2024 und 2025 aufgestellt werden. Ob dieser Haushalt durch die Kommunalaufsicht genehmigt wird, steht infrage.

Die Stadt Drebkau/Drjowk wird in den kommenden Jahren auf jede Einnahme angewiesen sein, um die in den letzten Jahren eingeleitete positive Entwicklung fortsetzen zu können.

Schon das erste Halbjahr 2024 wird zeigen, ob die gesetzten Ziele, wie z.B. der Hortanbau in Drebkau, der 2. Teil der Sanierung der Klassenräume in der Schule in Leuthen oder die Planungen für die Kita in Kausche, um nur drei zu nennen, erreicht werden können. Neben diesen pflichtigen Aufgaben gibt es viele freiwillige Projekte, deren Umsetzung untrennbar von der Höhe der Einnahmen der kommenden Jahre abhängt. Selbst wenn die Stadtverwaltung die erfolgreiche Akquise von Fördermitteln in den nächsten Jahren fortsetzen kann, werden die seitens der Stadt zur Verfügung zu stellenden Eigenmittel eine immer größere Hürde bei der Realisierung von Projekten darstellen. Im Kern bedeutet dies: Kann die Stadt keine Eigenmittel aufbringen, wird es keine Fördermittel geben.

Über die Entwicklungen zum Ausbau der Windenergienutzung

in unserer Gemeinde hatte ich in einer Veranstaltung Anfang Oktober 2023 informiert.

Der **Entwurf des sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“** mit seiner Begründung und dem Umweltbericht ist nun im Zeitraum vom **2. November 2023 bis zum 10. Januar 2024** im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft

Lausitz-Spreewald unter www.region-lausitz-spreewald.de abrufbar. Gleichzeitig ist der Entwurf beim Landkreis Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz), Raum A 3.16 (Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) einsehbar. Ansprechpartnerin dort ist Frau Kuchler (Tel.: 03562 98616109; l.kuechler-bauplanungsamt@lkspn.de).

In den nächsten Jahren wird uns das Thema des Ausbaus der Windenergie weiter beschäftigen. Dabei wird immer mehr das Thema des Repowering eine Rolle spielen.

Neben dieser überregionalen Planung befasst sich die Stadtverwaltung mit verschiedenen kommunalen und interkommunalen Planungen.

Zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das interkommunale **Gewerbe- und Industriegebietsprojekt „Lausitztrasse“** wurden der Stadt Drebkau/Drjowk und der Gemeinde Neupetershain Fördermittel aus dem STARK-Programm zugesagt. Die Ausschreibung und die Vergabe zur Erstellung der Studie soll kurzfristig erfolgen.

Zur **Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung** wurden der Stadt Drebkau/Drjowk, der Stadt Welzow und der Gemeinde Neupetershain Fördermittel zugesagt. Die Stadt Drebkau/Drjowk hat die Bearbeitung übernommen und ein Ausschreibungsverfahren für die Planungsleistungen durchgeführt. Der Vergabevorschlag liegt der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2023 zur Beschlussvorlage vor. Für die Dauer der Planungserstellung sind 12 Monate veranschlagt worden. Durch Vermittlung des Bundesamtes für Bau-, Stadt- und Raumfor-



schung (BBSR) wird die Erstellung der Wärmeplanung durch die BTU Cottbus wissenschaftlich begleitet.

Weiterhin arbeitet die Stadtverwaltung an der Akquise von Fördermitteln für das **interkommunale Entwicklungskonzept Stadt Drebkau/Drjowk, Stadt Welzow und Gemeinde Neupetershain** mit den Schwerpunkten Wohnen, Naherholung und Infrastruktur. Parallel wirbt die Stadt Drebkau/Drebkau um Fördermittel für die Erstellung eines **interkommunalen Entwicklungskonzeptes Gräbendorfer See mit den Anrainerkommunen Altdöbern und der Stadt Vetschau**. Die Gebietskulisse für dieses Konzept erstreckt sich nicht nur auf den Gräbendorfer See, sondern auch auf den Altdöberner See, wie auch auf den dazwischen befindlichen Landschaft- und Siedlungsraum. Das Konzept soll dazu dienen, die Interessen der drei Kommunen in touristischer als auch in infrastruktureller Beziehung zu koordinieren. Die für diese Konzepte zuständige gemeinsame Landesplanung hat signalisiert, Fördermittel zur Verfügung zu stellen.

Noch Ende November wird sich entscheiden, ob die Stadt Drebkau/Drjowk mit der Stadt Welzow und dem Bergmannsverein Zur Grube Merkur und Umgebung e.V. an dem **Projekt der Dokumentation und der Entwicklungsperspektiven der materiellen und immateriellen Bergbaukultur im Lausitzer Braunkohlerevier** teilnimmt. Dieses Projekt bietet den teilnehmenden Kommunen die Möglichkeit, Bergbauerbe, wie Gebäude mit Bezug zum Bergbau oder immaterielles Bergbauerbe, wie zum Beispiel den Bergmannstag, zu dokumentieren und damit die Grundlage zu schaffen, Fördermittel zum Erhalt dieser Bergbaukultur beantragen zu können.

Der **Flächennutzungsplan für Drebkau** befindet sich in Bearbeitung. Mit einer Offenlage des Entwurfes ist in 2024 zu rechnen.

Weiterhin befinden sich die **Bebauungspläne für die Solarparks und das Wohngebiet Leuthen** weiterhin in Aufstellung.

Mit Beginn des Jahres steht die Ausschreibung für die Planungsleistungen zur Erstellung eines Radwegekonzeptes an. Insgesamt wird das Jahr 2024 von Planungsleistungen geprägt sein, die aber alle zum Ziel haben, die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln zu legen.

In meiner vorangegangenen Kolumne hatte ich über die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Casel informiert. Heute kann ich berichten, dass die **Freiwillige Feuerwehr Drebkau/Kausche ein neues Mannschaftstransportfahrzeug und die Freiwillige Feuerwehr Greifenhain eine neue Rettungsschere** erhalten werden. Durch finanzielle Mittel der zentralen Bußgeldstelle ist es möglich geworden, diese beiden Anschaffungen zu tätigen.

Die Straße **Zur Schäferei im Ortsteil Schorbus** wird eine Straßenbeleuchtung erhalten. Mit dieser Baumaßnahme wird die Straßenbeleuchtung bis zum Ortsrand von Schorbus erweitert.

Ein zentrales Thema der letzten Jahre und auch aktuell war die **Ausweisung von Geschwindigkeitsbegrenzungen -Tempo-30-Zonen-**. Die Stadt Drebkau/Drjowk hatte sich in den letzten Monaten einer Initiative von Kommunen aus ganz Deutschland angeschlossen. Diese Initiative forderte, den Kommunen innerhalb der Ortschaften die Zuständigkeit für die Ausweisung von Geschwindigkeitsbegrenzungen zu übertragen. Nach dem derzeitigen Stand und nach der 3. Lesung im Bundestag am 18.10.2023 steht fest, dass sich der Bundestag nicht dazu entscheiden konnte, den Kommunen diese Zuständigkeit durch Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes zu übertragen. Weiterhin sind Anträge bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Spree-Neiße zu stellen. Hoffnung macht, dass der Bundestag durch die Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes die Möglichkeit einräumt, Tempo-30-Zonen leichter anzuordnen. In der Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2023 wird über die **Anträge des Ortsbeirates Jehserig zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen in den Straßen Teichstraße, Kiefernweg in Jehserig, in den Straßen Siedlerstraße und Waldstraße in Rehnsdorf und im Gemeindeteil Papproth** entschieden. Nachdem die Beschlüsse gefasst wurden, muss die Straßenverkehrsbehörde über Anordnung der Tempo-30-Zonen abschließend entscheiden.

Zur **Sicherung des Schulweges der Schülerinnen und Schüler der Schiebell-Grundschule Drebkau**, Schulstandort Drebkau, hat die AG Innenstadt den **Erwerb von Dialogdisplays zur Geschwindigkeitsmessung** angeregt. Die Stadtverwaltung konnte für drei Dialogdisplays Fördermittel akquirieren. Der Auftrag zum Kauf der Displays wurde bereits ausgelöst. Sobald die Lieferung erfolgt ist, werden diese Geräte in der Bahnhofstraße und am Eingang zur Drebkauer Hauptstraße aus Richtung Gartenstraße installiert. Die Wirkung der Displays auf die gefahrenen Geschwindigkeiten wird Ende des 1. Halbjahres 2024 ausgewertet, und dann wird entschieden, ob gegebenenfalls weitere Displays nach Fördermittelzusage angeschafft werden.

Mit dem **Ausbau des Glasfasernetzes** wurde in den letzten Wochen wieder begonnen. Aktuell sind 4 Bautrupps des Unternehmens Terrado im Gemeindegebiet mit der Verlegung von Hauptleitungen beschäftigt.

Momentan wird die **Regenentwässerung in der Gartenstraße** in Drebkau saniert. Im kommenden Jahr wird der Landesbetrieb **drei Rohrdurchlässe der L52 im Bereich der Gartenstraße** erneuern.

In **Laubst** wird ein **neuer Überlauf des Dorfteiches** gebaut. Die Einbindung der dazu erforderlichen Verrohrung in den Graben erfolgt, derzeit auf Grund der Baumaßnahmen gut sichtbar, außerhalb der Ortslage von Laubst in Richtung Siewisch.

Der **Bau der Bodenplatte für das Heizhaus** in der Drebkauer Hauptstraße ist für Dezember 2024 vorgesehen.

Die Arbeiten am **Schloss Drebkau** gehen planmäßig voran. Anfang November wurden die Putzarbeiten an der Fassade des Turms fertiggestellt. Die Verputzarbeiten im Turminnen sind im Gange. Im Innern des Schlosses finden Trockenbau- und Installationsarbeiten statt. Auf dem Schlossgarten werden Leitungen für die Medien verlegt.

Für die erste Beschlussrunde der Stadtverordnetenversammlung Drebkau/Drjowk im neuen Jahr sind die drei letzten Vergaben zur Fertigstellung des Schlosses durchzuführen. Dabei handelt es sich um Malerarbeiten, Reinigungsarbeiten und Metallbauarbeiten.

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit meiner Kolumne einen möglichst umfangreichen Überblick über die wichtigsten und aktuellsten Aktivitäten in unserer Kommune verschafft habe. Sollten Sie Fragen zu den vorgenannten Themen oder anderen kommunalen Themen haben, dann wenden Sie sich bitte zwecks Terminvereinbarung telefonisch unter 035602 5620 oder unter meiner Mailadresse koehne@drebkau.de an mich.

Ich wünsche Ihnen allen eine frohe und friedvolle Vorweihnachtszeit!

Herzlichst

Paul Köhne
Bürgermeister

Veranstaltungs-Tipps - Dezember 2023

Datum	Veranstaltung		Ort
02.12.2023	Adventsbasteln	Ortsbeirat	Kausche
02.12.2023	Bergmannsweihnacht	Steinitzhof	Steinitz
02.12.2023	8. Schorbuser Lichtl Fest	SG Blau-Weiß Schorbus e.V.	Schorbus/Skjarbošč
03.12.2023	11. „Oh, Tannenbaum“	Ortsbeirat	Laubst
03.12.2023	Weihnachtsausstellung Eröffnung „Weihnachten mit Sandmann und Pittiplatsch“	Museum Sorbische Webstube	Drebkau
03.12.2023	3. Adventsglühen	Traditionsverein Golschow e.V.	Dorfanger Golschow
09.12.2023	Nikolausmarkt	Initiative Drebkau e.V.	Marktplatz Drebkau
09.12.2023	Weihnachtsfeier	SG Blau-Weiß Schorbus e.V.	Schorbus
09.12.2023	Nikolausfeier	Dorfclub Siewisch e.V.	Siewisch
10.12.2023	Mensch freu dich drauf	Drebkauer Kräuter- und Beerenhof	Drebkau
16.12.2023	5. Leuthener Adventsfest der Lichter	Gemeinsam für Leuthen e.V.	Leuthen
16.12.2023	Weben mit dem Handwebrahmen	Museum Sorbische Webstube	Drebkau
16.12.2023	Weihnachtsfeier	SG Blau-Weiß Schorbus e.V.	Schorbus
17.12.2023	Jahresrückblick 2023	Ortsbeirat, Dorfclub Siewisch e.V.	Siewisch



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
nach Vereinbarung

Samstag und Sonntag
10:00 Uhr – 14:00 Uhr
(Gastronomie von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr)

Montag Ruhetag oder nach Vereinbarung

Auskunft außerhalb der Öffnungszeiten über das Bürgeramt unter
035602 43 49 79

Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgestellten Artikeln Abstand zu nehmen.
Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Word-
dokument (keine eingescannten Texte!!) oder als PDF sowie
Fotos extra angeliefert werden.

(Es kann auch ein Vorschlag mit dem Stand von Text und
Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Ge-
staltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete
Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine
Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kinder- und Jugendlachrichten

Spendenlauf für das Kinderhospiz „Pustebume“

Am letzten Schultag vor den Herbstferien veranstaltete un-
sere Grundschule an ihren beiden Standorten Leuthen und
Drebkau einen Spendenlauf für das Kinderhospiz in Burg.

Was sich so einfach anhört, gestaltete sich im Vorfeld als
recht schwierig, denn alle rechtlichen „Spenden-Schritte“
mussten mehrfach verändert werden. Doch auch das beka-
men wir gelöst und das Event konnte in Angriff genommen
werden.

Im Rahmen eines Sporttages galt es für jedes Kind, eine
große Anzahl von Runden zu laufen, um den vorher, mit sei-
nem „Sponsor“ vereinbarten Betrag, an das Kinderhospiz zu
spenden.

An beiden Schulstandorten hatten sich die Sportlehrer Ge-
danken über den Ablauf des Tages gemacht. Die Mädchen
aus den 6.Klassen übernahmen die Erwärmung, bevor sich
die jeweiligen Klassen der Schulen, gestaffelt nach einem
Zeitplan, auf den Weg machten und ihre Runden absolvier-
ten. Motiviert durch ihre Sponsoren, Eltern, Lehrer und Mit-
schüler trotzten sie dem nasskalten Wetter und legten ein
grandioses Ergebnis hin. So waren danach auf den Stempel-
karten bis zu 24 Runden vermerkt. Doch mit dem Lauf sollte
der Sporttag noch nicht beendet sein. Auf die Klassen war-
teten sportliche Wettkämpfe in den Turnhallen, Quizrunden
und verschiedene Beschäftigungen in den Klassenräumen.

Nun sind die Herbstferien zu Ende und alle waren gespannt,
welcher Spendenbetrag inzwischen eingegangen ist. Unse-
re Erwartungen wurden um ein Vielfaches übertroffen, denn
mit einer bisherigen Summe von 5639,74€ hatten wir nicht
gerechnet!!!

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten für
die tolle Unterstützung an dem Tag und ein großes, großes
Dankeschön für die überwältigende Spendenbereitschaft!!!

Iris Heine (Organisator)



Herbstferien Schiebellhort 2023 - Teil 1



Unser erstes Highlight in den Herbstferien war ein Ausflug zu Ardagh Glas. Wir konnten dort einen Blick hinter die Kulissen werfen und hatten eine Lehrreiche Führung durch den Betrieb. Wir lernten an diesen Tag sehr viel über die Entstehung und Verarbeitung von Glas.

Um uns auf Halloween einzustimmen schnitzten wir lustige und gruselige Kürbisgesichter und bastelten Halloween schmuck. Am Ende der Woche war es endlich soweit! In unseren Hort zogen lauter Geister, Hexen und Monster zur großen Gruselparty ein.



Um die Mägen der „gefährlichen Monster“ zu füllen, starteten wir mit einem schaurigen Buffet. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern, die beim Halloweenbuffet ihre Kreativität freien Lauf ließen und uns unterstützten, bedanken.

Gestärkt zogen wir dann in die Turnhalle zu schaurigen Spielen. Dort konnten wir in glitschigen Schleim Überraschungen finden. Mit Hilfe von Toilettenpapier verwandelten wir uns gegenseitig in Mumien.

Außerdem gelang es uns Zombieaugen sicher auf einen Löfel durch den Hindernisparcour zu bringen und besiegten die Geister indem wir sie abwarfen.

Herbstferien Schiebellhort 2023 - Teil 2

In der zweiten Herbstferienwoche nutzten wir die Zeit für herbstliche Basteleien. Aus Salzteig und Modelliermasse entstanden Pilze, Blätter und weitere Figuren.

Am Donnerstag wurden wir herzlich in der Bibliothek von Drebkau begrüßt. Zu Beginn las uns Frau Kullnigk eine spannende Geschichte vor. Im Anschluss durften wir die Bibliothek erkunden und wurden zu Bücherwürmern.

Zum Abschluss der Ferien machten wir einen ausgiebigen Spaziergang und ließen auf einer großen Wiese Drachen steigen.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten, die zur Gestaltung der gelungenen Herbstferien beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Das Hortteam



Hip Hip Hurra, der Herbst ist da ...

passend dazu läuteten wir vom 25. 09. – 29. 09. 2023 mit einer Herbstwoche diese wunderschöne Jahreszeit ein. Es wurden fleißig, liebevoll gestaltete Erntekörbchen von unseren Kindern mitgebracht.

Die gesamte Woche über leerten wir diese, zauberten Leckereien oder vernaschten das Obst und Gemüse gleich. Das Highlight dieser Woche war die Suche nach dem „Kartoffelkönig“, den wir durch ein kleines Theaterstück kennenlernen und ihn schließlich selbst suchten ... und auch fanden: die dickste Kartoffel – den „Kartoffelkönig“, der stolze 729 g auf die Waage brachte.

Auch die lustigste Möhre wollten wir finden, was gar nicht so einfach war, denn die Kinder brachten wirklich witzige Exemplare mit.

Aber letztendlich entschied die Mehrheit, welche Möhre es schaffte, allen ein Lachen zu entlocken.

Lustig oder viel mehr schaurig, ging es am 01. 11. 2023 weiter, denn da wimmelte es in unserer Kita nur so vor Geistern, Zombies, Skeletten, Hexen und anderen Kostümen, die uns das Fürchten lehren wollten. Es wurde in der Dunkeldisco getanzt, so dass nur noch die Leuchtstäbe schwebten, Halloween sprüche zum Besten geben und beim Spiel mit dem wilden Besen die Hexe gefüttert wurde.

Stärken konnten wir uns mit gruseligen Köstlichkeiten, die von den Eltern liebevoll zubereitet und mitgebracht wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür bei all unseren Eltern. Nun freuen wir uns auf die Schlacht im bunten Laub & viele schöne Herbstspaziergänge.

Die Erzieher der Kita „Sonnenschein“



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax: 035602 / 709
(bitte auch Anrufbeantworter nutzen)



Öffnungszeiten unseres Büros:

**Mo. 08.30 – 12 Uhr, Di. 8.30 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 17 Uhr**
Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstr. 24, Tel.: 035602 / 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für Dezember:

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du
bereitest hast vor allen Völkern. LK 2,30-31

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat November/Dezember ein:

Sonntag, 26. November

09.00 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
in der Trauerhalle des Friedhofs,
Pfr. Wolfgang Selchow
und dem Posaunenchor

Sonntag, 03. Dezember

14.30 Uhr **Adventsfeier in der
Hoffnungskirche bei Plätzchen
und Kaffee, Pfr. Wg. Selchow,
dem Posaunenchor, Sophie
und den Kindern**

Samstag, 09. Dezember

14.00 Uhr **Adventskonzert des Posaunen- und
Spontanchores in der Stadtkirche**

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Uhr **Gottesdienst in der Hoffnungskirche,**
Pfr. Wolfgang Selchow und dem
Posaunenchor

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Uhr **Gottesdienst in der Stadtkirche
mit Krippenspiel,** Pfr. Wolfgang Selchow,
dem Spontan- und Posaunenchor

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

17.00 Uhr **Weihnachtsmusik in der Stadtkirche,**
Pfr. Wolfgang Selchow und Horst Bernstein
an der Orgel

Treffpunkte:

Ev. Kindertreff:

donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Kausche

Der Posaunenchor trifft sich freitags um **19.00 Uhr** im Ge-
meindezentrum Kausche.

Gemeindekirchgeld

Liebe Gemeindeglieder, auch in diesem Jahr erbittet unse-
re Kirchengemeinde von allen Gemeindegliedern, die das 65.
Lebensjahr erreicht haben oder schon früher Rente beziehen,
das Gemeindekirchgeld. Das Kirchgeld bleibt zu 100% in unse-
rer Gemeinde und wird zum Erhalt unserer Kirchen, sowie der
Kinder-, Jugend- und Gemeindeförderung genutzt.
Sie können das Kirchgeld in unserem Büro bezahlen oder unter
angegebener Kontonummer überweisen.

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Ev. Bank
BIC: GEN ODEF 1EK1
IBAN: DE08520604100103900150
Verwendungszweck: RT 6153, Name

Vielen Dank an **Alle**, die Ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben.

Spendenkonto zum Erhalt unserer Kirchen

Zum Erhalt unserer Kirchen nehmen wir gern Spenden entge-
gen. Sie können Ihre Spenden im Kirchenbüro zu den oben an-
gegebenen Öffnungszeiten einzahlen oder diese auf die unten
genannte Kontonummer überweisen.

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Empfänger: Ev. Bank
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50
Verwendungszweck.: RT - 6153, Kirche Steinitz,
Hoffnungskirche Kausche
oder Stadtkirche Drebkau

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienst
im kommenden Jahr wieder um 10.30 Uhr beginnt!**

Wir grüßen Sie mit einem Weihnachtslied von Friedrich Wilhelm Kritzinger :

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
[: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :]
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Eine gesegnete Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen
Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindegliederkirchenrat und
Frau Serгон.

**Pfarrsprengel Cottbus-Süd
Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus
Pfarrbüro Schorbus
Schorbuser Straße 14, 03116 Drebkau OT
Schorbus**

Tel.: 035602/662 Fax: 035602/51567

E-Mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de



**Pfarrer Robert Marnitz
Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399
E-Mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de**

Unser Konto für alle Überweisungen (außer Gemeindekirchgeld),
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50 / **BIC:** GENODEF1EK1

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Pfarrbüro Schorbus:

Sprechzeit jeden Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

**Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und
Veranstaltungen:**

Samstag vor dem 3. Advent, 16.12.2023

16.00 Uhr Leuthen / Adventskonzert unter der Leitung
von R. Kastner

4. Advent / Heiligabend, 24.12.2023

14.30 Uhr Schorbus / R. Marnitz
16.00 Uhr Leuthen / U. Wank + J. Lippert mit
Gospelchor
17.00 Uhr Laubst / K. Schröder
17.00 Uhr Illmersdorf / M. Nickel

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2023

09.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz
10.30 Uhr Leuthen / R. Marnitz

Altjahresabend, 31.12.2023

16.00 Uhr Schorbus / R. Marnitz mit Abendmahl

Neujahr, 01.01.2024

15.00 Uhr Madlow / D. + R. Marnitz, gemeinsamer
Pfarrsprengelgottesdienst in Madlow

Sitzung des Gemeindegottesdienstes:

Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, Schorbus

Frauenhilfe Schorbus/Leuthen: Mittwoch, 29. November,
15.00 Uhr, Schorbus / Adventsfeier

**Chorproben des gemischten Chores unter der Leitung von
Jana Lippert:** i.d.R. montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
an der Martinskirche Madlow

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:
i.d.R. donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus

Christenlehre in Leuthen: i.d.R. 14-tägig Mittwoch, 16.30 –
17.30 Uhr, Pfarrhaus Leuthen, mit Nancy Sobek, Termine: 13.
Dezember, kleine Weihnachtsfeier mit Eltern

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse) i.d.R. dienstags,
17.30 – 19.00 Uhr, im Wechsel 7. und 8. Klasse,
7. Klasse: 12. Dezember, Gemeindehaus Madlow
8. Klasse: 5. + 19. Dezember, Gemeindehaus Madlow

Junge Gemeinde Leuthen: i.d.R. 14-tägig Donnerstag, 18.00
– 19.30 Uhr, Pfarrhaus Leuthen, Treffen nach Absprache.

Pfadfindertermine

Sonntag, 17. Dezember, Fahrt nach Berlin zur Abholung
des Friedenslichtes mit der Pfadfindergruppe „Spreemu-
scheln Cottbus“ und deren Familien bzw. Interessierten im
Aussendungsgottesdienst in der Steglitzer Matthäuskirche.
Änderungen vorbehalten. Details zu konkreten An- und Ab-
reisezeiten folgen. Infos bei Dorothee Lattig, pfadfinden@mar-
tinskirche-cottbus.de

Christfest in Groß Gaglow

Samstag, 9. Dezember, 15.00 Uhr, Kirche Groß Gaglow
Festliches Konzert mit dem Gesangsverein Liederkrantz Groß
Gaglow, dem Posaunenchor Briesen sowie Panflöten- und Or-
gelmusik. Eintritt frei – über eine Spende freuen sich alle Be-
teiligten.

Adventsfest der Lichter rund um die Leuthener Kirche

Samstag, 16. Dezember, 12.00 – 20.00 Uhr. Nähere Infos: www.
gemeinsamfuerleuthen.de

Adventskonzert im Rahmen des Adventsfestes der Lichter
16.00 Uhr, Kirche Leuthen, Leitung: Ronald Kastner, Eintritt frei,
Kollekte erbeten.

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Kirche (mit Mumien-
gruft) sind nur durch rechtzeitige Voranmeldung im Pfarramt
Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Wir grüßen Sie mit dem **Monatsspruch für Dezember** aus
Lukas 2,30-31:

*„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“*

Bleiben Sie behütet!

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Zernick

Kirchengemeinde Casel

Kinder

Die Kinder sind so alle, wie ein fröhlich, ziehendes Lied. Sie durchforsten jede Halle, mit Fantasie, leuchtendem Gemüt. Sie kreiseln ohne Sorgen und voll Spannung, durch das Leben. Und sie wollen Wünsche borgen und ihre Liebe geben. Die Kinder werden grösser, beim Wachstum schaut man gerne zu. Und sie entwickeln sich besser, gibt man den Respekt dazu.
Torsten Hildebrand |

Wenn das nur ein Traum ist ?

Die Realität sieht leider mitunter nicht so schön aus. Da gibt es Kinder und Jugendliche die haben einen **letzten Wunsch**.

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst der Johanniter Cottbus unterstützt und begleitet Familien mit schwerkranken und sterbenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachse-

nen. Die Angebote reichen von der Betreuung der betroffenen Kindern, über Gespäche, Freizeitgestaltung für Geschwisterkinder und Vermittlung von Fachdiensten bis zur palliativ-pflegerischen, psychosozialen und sozial-rechtlichen Beratung.

Sie wollen helfen? Hier das Spendenkonto!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

IBAN DE96 3506 0190 1084 6510 16

BIC GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck: Ambulanter Kinderhospizdienst

Am 13.11.2023 trafen sich zum 2. Mal der Gemeindegottesdienst, der Vorstand vom Förderverein, die Band Silent Green und Vertreter des ambulanten Kinder- und Jugendhospiz. Gemeinsam möchten wir sie recht herzlich in die Kirche nach Casel einladen.



Unser 1. Benefizkonzert war ein voller Erfolg. Volle Kirche, tolle Stimmung und ein fantastisches Ergebnis. **1.121,00 €.** Der weiße Teddy hatte ein rotes Täschchen, das war ganz schön schwer.



Herzliche Einladung
zum Benefizkonzert mit Silent Green
am Samstag 09.12.2023 um 17 Uhr
in der Kirche Casel zu Gunsten des Ambulanten
Kinder- und Jugendhospizdienstes
Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden.

Die Kirchengemeinde Casel

Veranstaltungen im Evangelische Pfarrsprengel Welzow

Wir grüßen die Leserinnen und Leser herzlich.

Möge Sie der Monatsspruch für den Dezember 2023 begleiten:

**„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“**

(Quelle: Evangelium nach Lukas Kapitel 2, Vers 30-31 (Lutherübersetzung))

Gottesdienst am Sonntag, 3. Dezember 2023, 1. Advent

- 14:00 Uhr Adventsmarkt Proschim, Pfarrer Liedtke
- 14:00 Uhr Dorfkirche Ressen Adventsnachmittag, Kantor i.R. Rißler
- 15:00 Uhr Adventsbasteln im Gemeindesaal Neupetershain (Nord), Karl-Marx-Str. 1 NPHNord, Frau Barsch

Gottesdienst am Sonntag, 10. Dezember 2023, 2. Advent

- 14:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain, Adventsnachmittag

Gottesdienst am Sonntag, 17. Dezember 2023, 3. Advent

- 10:00 Uhr mit Ev. Kita Welzow: feierliche Verabschiedung der alten Leitung und der Einführung der neuen Leitung, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 24. Dezember 2023, Christvesper

- 14:00 Uhr Dorfkirche Neupetershain (Nord), Superintendent Thimme
- 15:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Lektorin Nickel

- 15:00 Uhr Dorfkirche Lieske, Kantor i. R. Rißler
- 15:00 Uhr Dorfkirche Ressen, Pfarrer Liedtke
- 16:30 Uhr Dorfkirche Greifenhain, Kantor i. R. Rißler
- 16:30 Uhr Dorfkirche Proschim, Pfarrer Liedtke
- 18:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Dienstag, 26. Dezember 2023, Christfest II

- 10:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 31. Dezember 2023, Altjahabend

- 16:00 Uhr Dorfkirche Ressen, Pfarrer Liedtke



Bitte beachten Sie zusätzlich die Auhänge in den Schaukästen und die Termine auf unserem Internetauftritt (Scannen Sie dafür einfach den QR-Code links ein)!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Gemeindeglieder des Pfarrsprengels Welzow
und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht. 1. Mose 16,13

Gottesdienst in Greifenhain

Am 2. Advent, dem 10. Dezember 2023 findet um 14.00 Uhr unser diesjähriger Adventsnachmittag mit Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit mit Geschichten, Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.



Vorschau

Am Sonntag, dem 24. Dezember feiern wir um 16.30 Uhr den Gottesdienst zum Heiligen Abend. Auch dieser Gottesdienst soll wieder mit einem Krippenspiel gestaltet werden. Hierzu rufen wir auf, wer Lust hat – Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene – beim Krippenspiel mitzuwirken. Gerne bei Frau Berndt (Tel. 035602/528800) oder Frau Miethke (Tel. 035602/216236) melden.

Sonstiges

Am Sonntag, dem 22. Oktober feierten wir in unserer Kirche zum 11. Mal die Hubertusmesse, welche auch in diesem Jahr wieder von der Jagdhornbläsern Branitz/Kahren begleitet wurde. Die Kirche war wieder sehr schön von Mitgliedern

und Angehörigen der Greifenhainer Jägerschaft geschmückt worden. Die Grußworte der Greifenhainer Jägerschaft gaben einen Einblick der Arbeit der Jäger der vergangenen 12 Monate und darüber hinaus. Pfarrer Liedtke hielt die Festpredigt. Ein kleiner Imbiss im Anschluss an die Messe mit jagdlichen Wurstwaren und wärmenden Getränken rundete die Messe ab. Allen Helfern und Akteuren sowie denjenigen, die mit leckeren Gaben den Imbiss bereicherten, sei nochmals gedankt.

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich das nächste Mal am 10. Januar 2024 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Greifenhain.

Erinnert sei nochmals an die Zahlung des Wassergeld für Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann in bar bei Frau Miethke entrichtet werden.

Lasset uns sehen in Bethlems Stall

was uns verheißen der himmlische Schall EG 48,2
Karl Riedel

Der Glaube hängt nicht vom Sehen ab! Aber es tut unserem Glauben gut, wenn wir immer wieder auch etwas von dem sehen, was Gott Gutes wirkt. Die Hirten von Bethlehem haben damals von den Engeln die frohe Botschaft gehört, dass der Retter der

Welt ganz in der Nähe geboren ist. Doch sie ließen es nicht beim Hören, sie wollten es auch sehen. So haben sie sich auf den Weg gemacht und fanden den kleinen Jungen mitsamt Maria und Josef. Auch wir dürfen in der Advents- und Weihnachtszeit die gute Nachricht von Gottes Liebe zu uns hören. Und wir können davon etwas sehen, wo immer Menschen zusammenkommen, um Weihnachten zu feiern. Da wird etwas sichtbar von der Freude, die uns guttut. Da entdecken wir Gottes Liebe ganz persönlich. Und wir gehen voller Hoffnung in das neue Jahr 2024!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit, und bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain und Pfarrer Liedtke

Vereine, Verbände, Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

KPF 504/2023

22. deutsch-polnische Familienradtour



In diesem Jahr konnte unsere 22. deutsch-polnische Familienradtour durchgeführt werden. Im Herbst 2022 war es uns leider nicht möglich, an der kurzfristig organisierten Tour der polnischen Partner teilzunehmen. Umso mehr freuten wir uns, nun den Startschuss

für eine 22./23. Familienradtour geben zu können. Für das Wochenende vom 12. – 14.05.2023 meldeten sich wieder 50 Personen, um das wunderschöne Schlaubetal mit dem Rad zu erkunden.

Der Termin wurde mit unseren polnischen Partnern schon im vergangenen Jahr beschlossen und so konnten wir mit der Organisation auf beiden Seiten durchstarten. Die Unterkunft in der „Bremdorfer Mühle“ hatte ich gleich reserviert, denn für 50 Personen etwas Passendes zu finden ist nicht leicht.

Dieter und Günter haben wie immer die Streckenplanung für die drei Tage übernommen. Aus Zeitgründen sind wir nicht wie gewohnt alle Wege vorher mit dem Rad, sondern dieses Mal mit dem Auto abgefahren. Danke euch Beiden für die Unterstützung.

In diesem Jahr begann die Dreitages-Radtour für alle deutschen und polnischen Teilnehmer mit einer Busfahrt nach Guben. Für den Transport der Fahrräder konnte zum Glück in letzter Minute eine passende Lösung gefunden werden. Vielen Dank an Hagen und Dietmar für eure Bereitschaft an allen Tagen.

Am 12. Mai 2023 trafen wir uns um 9:30 Uhr vor dem Gubener Rathaus. Die Begrüßung aller Teilnehmer war wie immer recht herzlich. Wir konnten viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüßen. Die T-Shirts wurden ausgeteilt, einige Begrüßungsfotos gemacht und das gesamte Gepäck im Begleitfahrzeug verstaut. Pünktlich um 10:00 Uhr konnten wir starten.



„Barrieren reduzieren – gemeinsame Stärken nutzen“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spreewald-Bober, kofinanziert.

Unsere erste Strecke führte uns durch die Stadt Guben bis zum Weiße-Radweg. Entlang herrlicher Landschaften und blühender Rapsfelder führte unser Weg bis nach Ratzdorf. Hier haben wir unsere erste größere Pause eingelegt.



Traditionell gab es wieder die beliebten Schnitzelbrötchen, die wir in diesem Jahr im Ratskeller Gubin bestellt hatten. Enrico, unser Fahrer des Begleitfahrzeuges, hatte diese morgens dort abgeholt und auch gleich das Gepäck der polnischen Teilnehmer eingeladen. Hagen und ich kochten früh noch reichlich Kaffee, so war für die erste Pause an alles gedacht. Auch die gemütliche Sitzzecke hinter der geschlossenen Gaststätte war dafür perfekt ausgewählt.

Unser nächstes Ziel war das Kloster Neuzelle. Die wunderschöne Anlage war schon von weitem zu sehen und wir freuten uns auf die Führung um 13:30 Uhr in der Klosterkirche. Da wir wieder unsere eigenen Dolmetscher dabei hatten, konnten sie alles für unsere polnischen Teilnehmer übersetzen. So war es eine sehr schöne und interessante Führung für alle Beteiligten. Im Anschluss nutzten wir die Möglichkeit die schöne Anlage zu besichtigen. Mit dem Startschuss für die letzte Strecke am ersten Tag unserer Tour ereilte uns leider die erste Panne an einem Fahrrad. So mussten wir einen Teilnehmer zurücklassen, denn unser Pannenfahrrad war schon auf dem Weg zur Unterkunft, um das Gepäck abzuladen.

Unsere letzte Strecke führte uns durch Eisenhüttenstadt, hier haben wir ein kleines Stück die Orientierung verloren, bis wir wieder auf unserer Route gelandet sind. Bis nach Bremdorf kam der anstrengendste Teil am ersten Tag. Es wurde schon reichlich bergig und jeder Radler mit E-Antrieb war froh, denn man dachte an die nächsten Tage, die sicherlich nicht besser wurden. Die Müdigkeit und Anstrengungen waren bei einigen Radlern schon zu spüren, denn die Gruppe riss mächtig auseinander, so legten wir kurz vor dem Ziel noch eine kleine Pause

ein. Dieter hatte für die Pausen kleine Gruppenspiele vorbereitet. Diese waren eine gelungene Abwechslung für alle. Unser Begleitfahrzeug brachte frische Getränke und unseren gestrandeten Pannennradler, der zum Schluss noch Gesellschaft bekam. Es musste ein zweites defektes Rad transportiert werden.

Nach 58 km Tagesstrecke haben alle Teilnehmer die Unterkunft in der Jugendherberge erreicht. Die Zimmer wurden bezogen und vor dem Abendessen ein kurzes Püuschen eingelegt.

Das Abendbuffet war sehr gut. Es gab eine große Auswahl an warmen und kalten Speisen. Das gesamte Personal im Objekt war die ganze Zeit über sehr freundlich.

Nach dem Abendessen trafen wir uns auf dem überdachten Grillplatz zu einem gemütlichen Abend mit Musik und Tanz. Das Wetter war schon den ganzen Tag super, daher konnten wir diesen Platz wählen. Die defekten Räder wurden in Gemeinschaftsarbeit wieder repariert, so dass wir am nächsten Tag wieder durchstarten konnten.

Wir führten viele anregende Gespräche, die vergangenen Touren wurden ausgewertet und das neue Programm für 2024 ging in eine grobe Vorplanung. Gegen 22:00 Uhr lichtete sich die Gruppe, denn jeder wollte nur noch ins Bett und Kraft für den nächsten Tag tanken.

Der 2. Tag begann wieder mit viel Sonnenschein, einem leckeren Frühstücksbuffet und einem Geburtstagsständchen für unseren Dolmetscher Tomacz. Da die heutige Tour wieder aus vielen Berg- und Talfahrten bestand, entschieden sich einige Teilnehmer dazu, in der Unterkunft zu bleiben. Sie wollten später eine kürzere Strecke bis zum Mittagsstützpunkt radeln.

Durch die Umplanung begann die Abfahrt an diesem Tag etwas chaotisch. Mich hatte man vergessen und ich musste hinterradeln, zum Glück fast nur bergab und in einer traumhaft schönen Landschaft.

Unseren ersten längeren Stopp legten wir nach wenigen Kilometern am Müllroser See ein. Auch hier gab es wieder ein kleines Gemeinschaftsspielchen zur Auflockerung und natürlich auch ein kühles Getränk, das an diesem Tag von Siegfried und seiner tollen Begleitung Gisi serviert wurde. Die beiden sind jahrelang mitgeradelt, in diesem Jahr begleiteten sie uns mit dem Auto und konnten so bei fast allen Aktionen dabei sein. Für uns ein großer Zugewinn, denn im Kofferraum war Platz für die vielen kühlen Getränke. Dankeschön für euren zusätzlichen Einsatz.

Nach dem ersten Stopp ging die Tour weiter um den See bis zur „Ragower Mühle“. Leider waren die Pausen für unsere Fotografen etwas kurz, es gab nur wenige Gelegenheiten für schöne Schnapshots. Manch einer ließ es sich nicht nehmen einige Fotos zu machen, daher zog sich die Gruppe etwas auseinander und wir kamen in kleinen Grüppchen auf dem Parkplatz in Kupperhammer an. Hier wartete schon Hagen mit der Mittagsverpflegung auf uns. Sogar frischen Kaffee hatte er zuhause für uns gekocht. Dieser passte super zum „Kalten Hund“ von Judith. Vielen Dank für die super leckere Überraschung.

Unsere kleine Gruppe aus der Jugendherberge, ist pünktlich mit dem Rad zum Mittag eingetroffen. Für den Rückweg entschieden sie sich auch für einen leichteren Weg.

Mit der Planung dieser zusätzlichen Station für die Mittagspause, habe ich unsere Streckenposten etwas durcheinander gebracht. Meine Wegbeschreibung fand zunächst keinen Zuspruch, doch nach reiflicher Überlegung folgten wir dieser doch und kamen zurück auf die geplante Hauptstrecke. Zu guter Letzt gab es bei



der Abfahrt die nächste Fahrradpanne. Da niemand das passende Material zur Reparatur dabei hatte, mussten wir wieder einmal jemanden auf den Monteur warten lassen.

Der Fahrer an der Spitze hatte diese Panne nicht einmal mitbekommen und wir hatten mächtig zu tun, die Spitzengruppe wieder einzuholen. Obwohl die Strecke, wie schon den ganzen Tag, sehr bergig war, entschädigte uns die traumhafte Landschaft entlang der Schlaube für die Strapazen.

Vor uns lagen noch einige Kilometer bis zum Wirschensee und zurück über Kieselwitz bis zur Bremsdorfer Mühle. Am Wirschensee sollte dieser Plan beinahe verworfen werden, denn man hatte einen Abkürzungswegweiser entdeckt. Fast alle wählten dann doch die geplante Route und erreichten merkwürdigerweise vor der Gruppe, die die Abkürzung gewählt hatte, das Ziel. Auf dem Streckenzähler stand ein erreichter Tageswert von 53 km.

Bis zum Abendessen war noch genügend Zeit für ein Püuschen. Viele machten noch einen Spaziergang und besichtigten das rustikale Mühlengelände an der Jugendherberge, wo die Schlaube in den großen Treppensee mündet.

Auch an diesem Abend war das Abendessen sehr reichhaltig, es gab genügend Auswahl für jedermann und wieder war alles super lecker. Auch das Personal war wieder sehr freundlich und zuvorkommend, obwohl noch viele andere Gruppen hier zu Gast waren.

Nach dem Abendessen trafen wir uns alle wieder zu einem gemütlichen Tagesausklang, diesmal mit fröhlicher Geburtstagsparty für Tomacz. Abwechselnd wurden deutsche und polnische Lieder gesungen und dazu getanzt. Die Anstrengungen des Tages waren dann doch zu spüren und so verabschiedete sich einer nach dem anderen zur Nachtruhe.

Der 3. Tag begann wieder mit strahlendem Sonnenschein, einem super leckeren Frühstück und leider auch damit unsere Taschen zu packen. Unser zweiter Gepäckfahrer Daniel war pünktlich zur Stelle und musste zusätzlich auch zwei Räder transportieren, da zwei Teilnehmer die letzte Strecke aus gesundheitlichen Gründen nur zur Hälfte mitradeln wollten. Nach der Schlüsselabgabe bei der Heimleitung startete die letzte Etappe in Richtung Guben.

Auch am letzten Tag war die Strecke wieder sehr anspruchsvoll und anstrengend. Wir legten viele kleine Stopps zum Verschnaufen ein, bis wir das nächste große Ziel die „Wagenburg“ im OT Groß Drewitz erreichten.

Hier machten wir eine längere Rast mit einer eingeplanten kleinen Stärkung. Nach dem Essen wurden die letzten, von Dieter vorbereiteten Wettbewerbe durchgeführt. Jeder gab noch einmal sein Bestes und alle warteten gespannt auf die Auswertung und die Entscheidung um den Partnerländersieg. Die Verkündung der Entscheidung war aber erst für die Abschlussveranstaltung geplant. Danke an Dieter für die Organisation der kurzweiligen Pausengestaltung. Es waren super Ideen und wir hatten mit einfachen Mitteln viel Spaß.



Zu guter Letzt gab es die nächste Fahrradpanne noch in der Wagenburg, die auch mit Hilfe der Wirtsleute nicht behoben werden konnte. Dieses Mal wurde nur das Rad zurückgelas-

sen. Zum Glück war Siegfried immer noch mit seinem Auto dabei.
Für die letzten Kilometer war unsere Gruppe wieder fast vollständig. Wir haben uns entschieden, den Streckenplan zu ändern und eine kürzere Strecke zu wählen. Zum Glück gibt es überall genügend Radwege, die zum Ziel führten.
Zeitiger als geplant erreichten wir unser Ziel und hatten genügend Zeit für ein Abschlussfoto am Grenzübergang der Neiße. Durch die Abkürzung kamen wir heute auf eine Gesamtstrecke von 40 km.

Die Abschlussveranstaltung fand auf polnischer Seite in Gubin statt. Im Ratskeller „Tarcet“ hatten wir dafür Plätze reserviert und erhielten sogar die Genehmigung, unser gesamtes Gepäck schon am Vormittag in der Gardrobe zwischenzulagern. Das ist nicht in jeder Gaststätte selbstverständlich.

In der Zwischenzeit war der Bürgermeister aus Drebkau/Drjowk, Herr Paul Köhne, zur Verabschiedung der Gäste eingetroffen. Er wurde sehr herzlich von den Teilnehmern empfangen, denn jahrelang hatte er an jeder Tour selbst teilgenommen.
Unsere vorbereiteten Plätze im Ratskeller konnten wir einnehmen und hatten bis zum Abschlussessen noch genügend Zeit für die Auswertung der Tour.

Nach der Ansprache des Bürgermeisters, wurde jedem Teilnehmer eine Urkunde überreicht. Zum Andenken an die 22./23. Familienradtour befand sich auf der Rückseite der Urkunde die Karte der gesamten Dreitagesstrecke.
Viel zu schnell vergingen die letzten Stunden mit schönen Erinnerungen an die letzten drei Tage.
Pünktlich um 17:00 Uhr standen die beiden Busse zur Abfahrt bereit. Die Fahrräder und das Gepäck wurden verladen und



dann kam die Stunde des Abschieds. Unsere Dolmetscher waren froh über den Feierabend, denn sie hatten in den letzten drei Tagen viel zu tun. Da sie nicht überall sein konnten, funktionierte die Verständigung auch mit Händen und Füßen, oder manchmal sogar mit Hilfe unserer Handys.
Wie nach jeder Fahrt, habe ich vom Tomasz viele schöne Fotos von unserer Tour erhalten, die ich gern an unsere Teilnehmer weiterreichen werde.

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern dieser Tour für die reichliche Unterstützung bedanken. Es waren wieder einmal anstrengende, aber mit sehr vielen, schönen Eindrücken gespickte Tage, an die wir alle noch lange denken werden.

Für unsere Tour 2024 steht der Termin immer noch nicht fest, wir sind aber mit Ryczard in Kontakt und werden euch rechtzeitig die nötigen Informationen zukommen lassen.

Ramona Jurisch, Städtepartnerschaft

BITTE WEITERSAGEN !

Senioren- Weihnachtsfeier

Transport bei eingeschränkter
Mobilität möglich unter:
Manfred Zeitel: 20622
Torsten Richter: 0151 42882883

**Ist es denn schon wieder wahr,
Knecht Ruprecht ist schon wieder da.**

**Ein Oma, Opa Treffen sollte sein,
lasst alles stehn´ und kommt herein.**

08.12.2023 ab 15 Uhr

im Bürgerhaus Kausche

Freuen Sie sich auf einen spannenden, zauberhaften und abwechslungsreichen Weihnachts-Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen.
(Seniorenrecht zum Null-Tarif)

Torsten Richter
Ortsvorsteher

Manfred Zeitel
stellv. Ortsvorsteher

Der Ortsbeirat Drebkau lädt ein...

„Geschenke aus Ihrer Stadt“

Suchen Sie noch eine Kleinigkeit für Nikolaus oder Weihnachten?

Am Sa., dem 02., 09. & 16.12. haben wir für Sie geöffnet.

Es erwarten Sie weihnachtliche Angebote und viele liebevoll verpackte Geschenke.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit dabei:

Drebkauer
Kräuter- & Beerenhof

Bäckerei & Konditorei
Hardy Hoffmann

Blütenzauber
Annett Gurb

Feel
enjoy

Thcuji
creativ



Die Hexenverfolgung gehört zu den düsteren Kapiteln der Menschheitsgeschichte. Vor allem Frauen fielen ihr im 16. und 17. Jahrhundert zum Opfer. Was mit ihnen in den Folterkellern und auf den Richtplätzen in Pforten, Sorau, Lübben, Luckau, Dobrilugk und Finsterwalde geschah, darüber berichtet dieses Buch. Es zeichnet zugleich ein facettenreiches Bild vom Leben in der Niederlausitz zur damaligen Zeit und ordnet die grausamen Ereignisse in die gesamteuropäische Geschichte ein.

Neues aus dem **Stadtarchiv**
 Hardcover, 27 x 15 cm, 188 Seiten, 102 Abbildungen
19,95 € Verlag Dietmar Schülze Drebkau
 Lieferung frei Haus, keine Versandkosten
info@bestellen.stadtarchiv-2012@googlemail.com
 oder Tel. 035602 23676

EIN DANKESCHÖN vom Bahnhof Drebkau



Es war ein großartiges Jahr 2023 am Bahnhof in Drebkau.

Von Sommerfest mit Comedy-Abend und Buchlesung, über die erste Auflage des Lausitzer Mosaik-Treffs bis hin zum Tag des offenen Denkmals mit großem Trödelmarkt und der Tanz- und Klang-Performance „Klänge der Lausitz“. Davor, zwischendurch und mittendrin

gab es im Bahnhof Ausstellungen und es wurde viel gearbeitet. Viele Wasser-, Strom- und Heizungsleitungen und auch Tapeten und sanitäre Einrichtungen sind schon gewichen. Die Architektenpläne sind so weit final, dass sie bald mit dem Denkmalschutz besprochen werden können. Auch die Restauratorin hat alles dokumentiert, was machbar war.

Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung aller Gäste, Helfer, Trödler, Lieferanten, Baufirmen und Institutionen für das Vertrauen und die Zusammenarbeit im Jahr 2023.

2024 geht es dann im Mai auch schon los mit der Baustelle auf der Bahnhofswiese. Hier entsteht ein barrierefreier Zugang zum Gleis. Aktuell planen wir vorher noch ein Frühlingfest mit einem Trödelmarkt durchzuführen. Auch gibt es erste Anfragen zu Kunstausstellungen und die 2. Auflage für den Lausitzer-Mosaik-Treff ist schon für den 25.05.2024 fest im Kalender eingetragen.

Schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch wünscht „Der Bahnhof“ Drebkau.



www.derBahnhof.de

Fotos: Karsten Klante (drebkauer-ansichten.de)



14:45 Uhr Eröffnung mit dem Posaunenchor

Anschließend **Buntes kleines Programm:**

- * Die Kinder der Kitas „Villa Kunterbunt“ und „Sonnenschein“ überraschen uns
- * Die Yogis und Yoginis der Yoga AG unserer Grundschule zeigen ihr Können
- * Die Mädchen von „DancEmotion“ präsentieren ihre schönsten Tänze
- * Und natürlich unser Nikolaus - Wer entdeckt ihn in der Menge??

Ca. 16:30 Uhr **„Das große gemeinsame Weihnachtssingen“**

Mit den Schülern der Schiebell-Grundschule, dem Posaunenchor Drebkau und allen Besuchern des Marktes

Und auch

- * Kinder besuchen den Nikolaus am Weihnachtsbaum
- * Handgemachtes aus Papier & Keramik
- * Selbstgemachtes zum Genießen & Mitnehmen
- * Naschen & Plaudern, Essen & Trinken
- * Kleine Spiele zum Zeitvertreib
- * Basteln in der Kirche

Zum Marktausklang **Inka Galaktika zeigt „Feuriges“**

Drebkau erstrahlt in Blütenpracht: Gemeinschaftsprojekt setzt insgesamt 11.000 Blumenzwiebeln

Die vergangene Woche brachte nicht nur die typischen Herbstfarben nach Drebkau, sondern auch einen Hauch von Vorfrühling. Ein großzügiger Spender, der anonym bleiben möchte, hat der Stadt eine beeindruckende Menge von 3.000 Blumenzwiebeln gesponsert. Die Stadt Drebkau/Drjowk kaufte noch weitere 8000 Blumenzwiebeln hinzu, so dass derzeit ein großer Bestand bereitgestellt wird und in den nächsten Wochen durch viele fleißige Helfer in Drebkau/Drjowk und in unseren anderen Ortsteilen verteilt und eingepflanzt wird.

Die ersten 2000 Krokusse, Narzissen und Tulpen wurden nun bereits sorgfältig in ausgewählten Grünflächen der Stadt gepflanzt, um Drebkau in den kommenden Frühlingsmonaten in ein farbenfrohes Blumenmeer zu verwandeln. Das Besondere an dieser Aktion war die tatkräftige Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Schiebell-Grundschule Drebkau. Mit Begeisterung und Eifer machten sich die jungen Gärtner auf den Weg, um gemeinsam mit unserem Bürgermeister Herrn Köhne die Blumenzwiebeln in die Erde zu setzen. Diese lehrreiche und praktische Erfahrung ermöglichte den Kindern nicht nur einen Einblick in die Welt der Pflanzen, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schule und der Stadt.

Die Blumenzwiebeln sind nicht nur ein symbolischer Beitrag zur Verschönerung der Stadt, sondern auch ein Zeichen dafür, wie gemeinschaftliche Projekte dazu beitragen können, das Stadtbild nachhaltig zu prägen. Drebkau zeigt einmal mehr, dass die Zusammenarbeit von Bürgern, Schulen und großzügigen Spendern die Lebensqualität in der Stadt steigert und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft hat. In Erwartung des kommenden Frühlings dürfen sich die Bewohner von Drebkau bereits jetzt auf eine blühende und farbenfrohe Stadt freuen.



Club-Kaffee, Am Markt 10

Der Freizeit-Treff ab 60 + für Drebkau und Umgebung

Spazieren Sie herein – jede Woche unter dem Motto:

Gemeinsam statt Einsam

Sie möchten neue Kontakte knüpfen? - Wir auch! -

Nach Ihrem Marktbessuch laden wir herzlichst ein.

Verweilen Sie bei Kaffee und . . . Tee, sowie heiße Würstchen

Wir bedanken uns für die Freude und den Spaß durch ihre zahlreiche Unterstützung an unserem gelungenen Hoftrödelmarkt.

Zum Nicolausmarkt am Samstag 09.12. öffnen wir unseren Club mit Kaffee, Kuchen und Waffeln

*Wir haben geöffnet - **Schauen Sie herein!***

Wir bieten Ihnen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß ...

Jeden Dienstag

ab 11:00 Uhr **Offener Treffpunkt –**

zum spielen, rätseln, basteln und Handarbeit
gern bei Kaffee und Würstchen

ab 14:30 Uhr **Kennenlern-Kaffee-Klatsch für alle
Neugierigen**

Am Dienstag 19.12. findet unser gemeinsame Weihnachtsfeier statt

Lieder singen, lachen, weihnachtliches naschen soll Dir
die Weihnachtszeit versüßen.

Wir freuen uns Dich hier zu begrüßen.

Mittwochs zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet
für Ihr Hobby- und Interesse oder nur zum unterhalten

Mittwoch und Donnerstag

Treff der Sportgruppen Drebkau

Anfragen zur weiteren Nutzung der Räumlichkeiten
nehmen wir gern entgegen.

**Mi 29.11. Ausflug nach Briesen „Gaststätte am
Bahnhof“ Wir freuen uns auf ein kleines
Programm**

*Neue Senioren-Reiseangebote für 2024
erfahren Sie demnächst hier oder in
unserem Club.*

***Ich wünsche dir zur Weihnachtszeit Momente
voller Heiterkeit.***

***Das liebe Menschen an dich denken,
Dir Frieden, Wärme und Freude schenken.
Gesundheit, Glück, sowie viel Segen sollen Dir
im neuen Jahr begegnen.***

Informationen zu allen Angebot erhalten Sie:

Mo 11:00 – 15:30 Uhr 0355-28449 oder **Di 11:00 – 15:30 Uhr 035602 – 603** oder privat 0355-424437 + AB

Christine Müller, Leiterin DRK-Club

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An die Vereine des Ortsteiles Drebkau:

Das neue Jahr 2024 kündigt sich langsam an. Wir als Ortsbeirat Drebkau werden auch im kommenden Jahr die Drebkauer Vereine bei ihren Aktivitäten unterstützen. Dabei hat der Einsatz der Mittel für die Förderung von Aktivitäten für unsere Einwohner und das Gemeinwohl des Ortsteiles Drebkau gerade auch in diesen besonderen Zeiten hohe Priorität.

Bei der Vergabe der finanziellen Mittel werden wir deshalb auf die Mitgliederstruktur, die Betätigungsfelder und die konkreten Aktivitäten der Vereine aus dem Ortsteil Drebkau ein besonderes Augenmerk legen. Bitte bündeln Sie diese Informationen in einem schriftlichen Antrag und fügen Sie das konkrete Vorhaben bzw. den Verwendungszweck der beantragten Mittel dem Antrag bei.

Der Antrag sollt dem Ortsbeirat Drebkau **bis 31.02.2024** schriftlich vorliegen, damit er in die Beschlüsse mit aufgenommen werden kann.

Stadtverwaltung Drebkau, Ortsbeirat Drebkau, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau

Rückfragen per Mail an ortsbeirat.drebkau@icloud.com oder unter Tel. 0151 42882883

Torsten Richter
Ortsvorsteher Drebkau

Neue Beauftragte für Angelegenheiten der Sorben/Wenden

Die Stadt Drebkau/Drjowk freut sich, Doreen Haiasch als neue Beauftragte für Angelegenheiten der Sorben/Wenden bekannt zu geben.

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde sie zum 01.10.2023 benannt und in der 12. Beratung vom Sorbischen/wendischen Kreis Drebkau/Drjowk -12. Serbske koto Drjowk – am 25.10.2023 den Teilnehmern vorgestellt.

Sie ist seit dem 01.01.2023 im „Museum Sorbische Webstube Drebkau/Drjowk – Serbska tkajaska špa Drjowk“ beschäftigt.

Mit ihrer umfangreichen Erfahrung und ihrem Engagement wird sie eine wichtige Rolle bei der Förderung und Unterstützung der sorbischen/wendischen Interessen in unserer Stadt spielen.

Doreen Haiasch verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit sorbischen/wendischen Gemeinschaften und hat sich bereits in verschiedenen Projekten und Initiativen engagiert. Sie ist mit den kulturellen und sozialen Bedürfnissen der Sorben/Wenden vertraut und wird sich dafür einsetzen, ihre Interessen zu vertreten und ihre Traditionen zu bewahren.

Als Beauftragte wird Doreen Haiasch eine zentrale Rolle bei der Koordination von Aktivitäten und Veranstaltungen für die sorbische/wendische Gemeinschaft übernehmen. Sie wird eng mit den sorbischen/wendischen Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen zusammenarbeiten, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Die Stadt Drebkau/Drjowk ist stolz darauf, eine so kompetente und engagierte Beauftragte für die Angelegenheiten der Sorben/Wenden zu haben. Wir sind zuversichtlich, dass Frau Haiasch einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der sorbischen/wendischen Kultur und Identität in unserer Stadt leisten wird.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Für weitere Informationen oder bei Fragen steht Doreen Haiasch gerne zur Verfügung. Sie ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Doreen Haiasch
Museum Sorbische Webstube Drebkau/Drjowk-
Serbska tkajaska špa Drjowk
035602 22159
haiasch@drebkau.de

Über die Sorben/Wenden:

Die Sorben/Wenden sind eine slawische Minderheit, die in der Region Nieder- und Oberlausitz ansässig ist. Sie haben eine reiche kulturelle und sprachliche Tradition, die es zu bewahren und zu fördern gilt. Die Stadt Drebkau/Drjowk ist stolz darauf, ein Zuhause für die sorbische/wendische Gemeinschaft zu sein und ihre Kultur und Identität zu unterstützen.



Kegler News

Unsere Saison-Vorrunde ging weiter am 21.10.2023 gegen Alemania Forst Mix 1 auf der technisch anfälligen und schwer zu spielenden Bahn in Kölzig.

Für unsere neuen Mannschaftsmitglieder eine doppelte Herausforderung, da diese Bahnanlage auch noch offen ist und die Geräuschkulisse mit kompensiert werden muss.

Mit Mike Lohr und Franz Koalick begann das Spiel. Franz (439 Holz) spielte ausgeglichen und konnte einen SP sichern. Mike hingegen fand sich nicht zurecht und wurde durch Edelgard Tischer ausgewechselt und diese konnte auch einen SP erkämpfen. Durch die Differenz von -67 Holz zu Forst ging der MP leider an Forst. Es war ja noch nichts verloren.

Nun lag es an Andreas Handta, der die Bahn gut zu spielen weiß und Kathrin Weller, ob sich das Blatt noch wenden kann. Weder Andreas noch Kathrin hatten eine Chance gegen den Heimvorteil von Forst, die ihre tückische Bahn zu spielen wissen.

Andreas mit 450 Holz und einem SP, Kathrin mit 420 Holz, verloren nochmals 103 Holz und auch den MP. Forst gewann das Spiel und wir an Erfahrung.

Am 4.11.2023 war unser Gegner ESV Lok Cottbus. Eine sehr

erfahrene und spielstarke Mannschaft, die auch gern höherwertige Spieler aus der Verbandsliga einsetzt um nichts dem Zufall zu überlassen.

So auch an diesem Tag. Mit M. Hoffmann (Verbandsliga) stellten sie ihre erste Runde auf. Dem entgegen schickten wir Angela Bortz und Kathrin Weller auf die Bahn.

Angela hielt gut mit, gab aber die ersten beiden Bahnen ab. Sie lies sich aber nicht abschütteln und holte auf den letzten beiden Bahnen 2 SP und erzielte 498 Holz.

Kathrin hingegen mit 438 Holz hatte gegen N. Reimann, der mit 534 Holz und der eine Einzelbahn mit 170 Holz spielte, nicht einmal annähernd eine Chance.

Mit einem Defizit von 110 Holz starteten wir in den zweiten Durchgang. Iris Heine und unser angeschlagener Michael Schmidt hatten es auch nicht einfach.

Beide mit einer stabilen Leistung, Iris 466 (2 SP) und Michael 458 Holz, kamen nicht mehr an Lok Cottbus heran.

Nun heißt es weiter trainieren, damit wir in der Rückrunde sicherer werden und zu optimalen Leistungen finden.

GUT HOLZ
(A. Bortz, ML)



Neues von den Fitness Ladys des SV Einheit Drebkau e.V.

„Sport frei!“ hieß es regelmäßig mittwochs um 17.30 Uhr in der Turnhalle am Sportplatz des SV Einheit Drebkau e.V.

Im Mai mussten wir leider eins unserer Gründungsmitglieder, Frau Doreen Kaschula, in die weite Welt ziehen lassen. Wir wünschen Doreen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für die tolle sportliche Motivation.

Durch den Wegzug von Doreen musste auch ein neuer Vorstand für die Abteilung Gymnastik gewählt werden. Einstimmig wurden Frau Anja Heinze, Frau Manuela Mattke, Frau Sandrin Kalz und Frau Stefanie Handrick in den Vorstand gewählt.

Unsere bisherige „Saison“ verlief nicht nur schweißtreibend mit dem ein oder anderen Erfolg auf der Waage, es gab auch einige Highlights.

Beim diesjährigen Sportfest des SV Einheit Drebkau e.V. waren wir für die Organisation des Kinderfestes zuständig. Wir hatten uns viele sportliche Stationen ausgedacht und als Belohnung gab es kleine Preise. Sowohl die Kinder aber auch ihre Eltern hatten einen riesen Spaß dabei.

Am 01.07.2023 unterstützten wir dann unsere Männer von der ersten Mannschaft der Spielgemeinschaft Drebkau/Kausche beim Saisonfinalspiel gegen den VSG Altglienicke mit unserem legendären Kuchen- und Waffelangebot.

Zur Abschlussfahrt am 05.07.2023 ging es für die Fitness Ladys dann mit dem Fahrrad zur Koselmühle. Neben der Planung der neuen „Saison“ und der Anschaffung neuer Fitnessgeräte haben wir hier einen schönen Abend verbracht, bevor es wieder sportlich mit dem Fahrrad zurück nach Drebkau ging.

Wir, die Fitness Ladys des SV Einheit Drebkau, sind eine aktive und motivierte Gruppe von Frauen aller Altersklassen und Fitnessniveaus.

Wir treffen uns regelmäßig mittwochs 17.30 Uhr, um gemeinsam zu trainieren. Das Training ist eine gute Möglichkeit Stress abzubauen, sich fit zu halten und neue Freundschaften zu schließen.

Wenn du Interesse hast, bei den Fitness Ladys mitzumachen, wende dich bitte an Anja Heinze unter der Telefonnummer 0162 – 3968411 oder schreibe uns eine E-Mail an fitnessladys-sve-drebkau@web.de

In diesem Sinne „Sport frei“!

St. Handrick



Drebkauer Judoka erkämpften 5 Medaillen in Jüterbog

Die SAKURA Judoka von der Judo-AG Drebkau reisten nach 3-Tore Pokal-Turnier nach Jüterbog. 34 Vereine aus 10 Bundesländern nahmen daran teil. Mit vorzeitigen Siegen erkämpften Lenia von Damaras und Marie Rubik die Goldmedaille. Nina Apitz holte Silber und Bronze gewannen Alexander Rubik und Max Jung.



Auch ein großes Dankeschön an alle Eltern die uns bei der Organisation des Turniers unterstützten.

Reinhard Jung

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben, können sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der **Schul-Turnhalle Drebkau** zum Schnuppern anmelden (Telefon: 03563-94100).

Aber auch Mädchen und Jungen mit Übergewicht sind gern in unserem Verein gesehen!



Große Finanzspritze für den Drebkauer Carneval Club



Bei der feierlichen Ausschüttung des PS-Lotteriezweckertrages der Sparkasse Spree-Neiße erhielt der Drebkauer Carneval Club einen Scheck in Höhe von 3000 Euro.

Wir bedanken uns herzlich bei der örtlich zuständigen Sparkassenfiliale, insbesondere bei Herrn Michling für seine Unterstützung.

Das erhaltene Geld wird gezielt für den Kauf der neuen Prinzen- und Prinzengarden-Ausstattung eingesetzt. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist dabei die Förderung der neuen jugendlichen Mitglieder. Die Investition in die Kleidung der Prinzen- und Prinzengarde wird somit nicht nur die Tradition des Karnevals in Drebkau bewahren, sondern auch die Teilnahme und das Engagement der jungen Generation fördern.

Der Drebkauer Carneval Club freut sich über die großzügige Spende und sieht darin nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern auch eine Bestätigung der Gemeinschaft und des Engagements, die den Karneval in unserer Heimat so besonders machen.

Drebkau Helau



DCC startet in die 45. Saison



Am 11. November 2023 fiel um 11:11 Uhr der Startschuss für die 45. Saison des DCC!

Die Karnevalisten stürmten, begleitet vom hauseigenen Stressorchester, das Drebkauer Rathaus.

Torsten Richter, der Ortsvorsteher, übergab bereitwillig seinen Rathausschlüssel und freut sich nun, etwa vier Monate von den Amtsgeschäften befreit zu sein. Mit einem Augenzwinkern ist er sich sicher, dass der DCC diese Zeit mit Bravour meistern wird. Seine Freizeit widmet er nun dem Laubharken. Damit der Ortsvorsteher nicht Gefahr läuft sich nach der Beseitigung des Laubes, zu langweilen, übergab der Präsident des DCC auch noch eine Grabehilfe.

Die Aufgabe: die seltsamen, überall aus der Erde ragenden, orangefarbenen „Wurzeln“ im Ort zu beseitigen.



Im Anschluss an diese humorvolle Übergabe zogen das Prinzenpaar Andy I. und Sylvia II. mit ihrem Gefolge triumphierend ins Rathaus ein.

Auf dem Vorplatz wurde bei Musik, Getränken und Bratwürsten gefeiert. Die Besucher genossen ausgelassen die ersten Momente der närrischen Zeit und sind gespannt auf die kommenden Veranstaltungen der 45. Saison des DCC.



In diesem Sinne: Grüßt der DCC mit **Drebkau Helau!**

14. Unternehmerstammtisch Drebkau (USD) - Rückblick

Den Raum für den 14.USD stellte Bertino Hartnick, Inhaber der Gaststätte Restaurant & Partyservice Hartnick's, bereit. Er führt das Restaurant, das 1925 von der Familie Hartnick im Herzen von Siewisch gegründet wurde, in Familientradition fort. Den Gästen wird traditionelle deutsche Küche, ein umfangreiches Angebot an erfrischenden Getränken und perfekter Service außer Haus geboten.

Schwerpunkte der Informationen des Bürgermeisters zu laufenden und geplanten Projekten und Wirtschaftsthemen waren u.a.:

- * aktueller Stand zum Gewerbe- und Industriegebiet „Lausitztrasse“,
- * interkommunale Zusammenarbeit zwischen Drebkau, Neupetershain und Welzow,
- * Wohngebiet Kausche II mit neuer Kita,
- * Schloss Drebkau Innenausbau, bevorstehende Ausschreibungen,
- * Teil-Regionalplan Windkraft,
- * Entwicklung des Erholungszentrums Gräbendorfer See von Drebkau, Altdöbern und Vetschau.

Beim 14.USD stellte sich die Firma Agro-Dienst-Transport und Handels GmbH Leuthen vor. Die Geschäftsführerin, Frau Sabine Jentzsch, gab einen Abriss zur Entwicklung des Unternehmens. Die Hauptgeschäftsfelder bilden Serviceleistungen für die Rekultivierung der Berbaufolgelandschaften, Düngung und Pflanzenschutz auf landwirtschaftlichen Nutzflächen, sowie Transport- und Handelsleistungen. Der Wirkungsbereich erstreckt sich hier über unseren Landkreis und OSL. Zu den Leistungen für Kommunen im Raum SPN, LDS und OSL gehören die Ambrosia Bekämpfung, die Düngung der Sportplätze in Stadt Drebkau und Kolkwitz, sowie der Winterdienst für Drebkau, Neuhausen und den Marktkaufparkplatz. Aber auch Kleingärtner und Hausbesitzer sind gern gesehene Kunden. Für diese bietet die Agro-Dienst-Transport und Handels GmbH u.a. Düngemittel und Schüttgüter. Das Unternehmen beschäftigt 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist Ausbildungsbetrieb. Seit 2017 ist es zertifiziert als „Anerkannter Pflanzenschutzfachbetrieb“.

Im Anschluss folgten die Teilnehmer dem Vortrag „LEAG in der Transformation-Die GigawattFactory eine Chance für die Region“, Referent: Herr Marco Bayer, Leiter Regionalentwicklung der LEAG. In dem Vortrag wurde die Entwicklung der Stromerzeugung aus Braunkohleverstromung zu einem zukünftigen Stromanbieter aus ausschließlich erneuerbaren Energien dargestellt. Für unsere Stadt ist die Nähe des Energieparks Drebkau der LEAG auf dem ehemaligen Gelände des Tagebaues Welzow Süd zum geplanten Gewerbe- und Industriegebiet „Lausitztrasse“ eine echte Chance. Das betrifft sowohl die Versorgung mit grüner Energie, ein Standortvorteil für die zukünftige Investoren auf dem Gewerbegebiet, als auch die Versorgung des Gewerbegebietes, der neuen Kita in Kausche und Teilen von Drebkau mit Nahwärme. Vielleicht sogar die Versorgung des Glaswerkes mit Wasserstoff. Gute Aussichten für Drebkau der Zukunft. Es lohnt sich für junge Leute in Drebkau zu bleiben und ihren Beruf in einem unserer Unternehmen zu erlernen. Dazu wird es im Heimatblatt Dezember wieder die Übersicht darüber veröffentlicht, welcher Betrieb welchen Beruf ausbildet. Auch wer Praktikumsplätze anbietet. Neu auch Ferienarbeit.

Den Abschluss des 14.USD bildete die Information vom Geschäftsführer des Vereins der Lebenshilfe Drebkau, Herrn Paukstadt. Er warb für die Nutzung der Unterstützungsangebote der Lebenshilfe, u.a. für Kinderzuschlag, Wohngeld, sowie für Senioren (günstige Verträge für Mobilfunk und Internet). Das sind kostenlose Beratungsleistungen für Menschen mit einer Einschränkung, Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsverzögerungen sowie Senioren. Die Angebote für Sozialleistungen können Bürgerinnen und Bürger von Drebkau und den Ortsteilen nutzen. Der Verein Lebenshilfe hat in Drebkau, Gartenstraße 2c, seit diesem Jahr ein Beratungszentrum.

Wolfgang Noack, Organisator USD

Einladung /psepšosenje

Weben mit dem Handwebrahmen

Unter Anleitungen erhalten Sie Einblick in eines der ältesten Handwerke der Menschheit - das Weben mit einem Handwebrahmen. Sie weben aus hundertprozent, schadstofffreier Schurwolle ihr Sitzkissen. (Schöne Auswahl an Farben).

Webrahmen stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Vielleicht noch eine schöne spontane selbstgearbeitete Weihnachtsüberraschung.

Termin: Samstag, 16.12.23, 14.00 -16.00 Uhr
 Kursleitung: Petra Münch-Kubale
 Entgelt: 15,00 € (für Mitglieder frei) zzgl. 12,00 € Material
 Anmeldung erforderlich (Tel: 035602/22159)

Der Museumseintritt ist inclusive. Nutzen Sie auch die Möglichkeit unsere Weihnachtsausstellung zu besuchen.

Veranstalter: Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.
 Am Markt 10, 03116 Drebkau/Dřowk, <http://www.sorbische-webstube.de>

 „Weihnachten im Museum mit Sandmann und Pittiplatsch“



Weihnachtsausstellung im Museum
„Sorbische Webstube Drebkau“

03.12.23 - 07.01.24
Di - So 13.00 - 17.00 Uhr
Montags geschlossen
24.12.23 und 31.12.23 geschlossen

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“
Am Markt 10 | 03116 Drebkau | 035602-22159

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 23.12.2023

Redaktionsschluss am Dienstag, 12.12.2023

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten!
E-Mail: tourismus@drebkau.de

„Weihnachten im Museum mit Sandmann und Pittiplatsch“

Museum Sorbische Webstube Drebkau
Muzej Serbska tkajarska špa Drjowk
Am Markt 10 / Póí Wikach 10
03116 Drebkau / Drjowk

*Liebe Einwohner*innen der Stadt Drebkau/Drjowk,
Liebe Familien und Kinder, Liebe Gäste,*

traditionell wie in jedem Jahr findet im Museum Sorbische Webstube Drebkau/Drjowk eine Weihnachtsausstellung statt. Unter dem Motto

„Weihnachten im Museum mit Sandmann und Pittiplatsch“

wird diese am 3. Dezember 2023 um 14 Uhr eröffnet. Es wäre schön, Sie dazu begrüßen zu dürfen. Die Sammlung wird von der Cottbuserin Petra Tölzer zur Verfügung gestellt. Mit viel Liebe und Hingabe hat sie die Freunde des Abendgrußes gesammelt. Machen Sie eine kleine Zeitreise und entdecken die Welt des Sandmannes. Auch der Pittiplatsch sowie Postkarten, Bücher und Fotos laden zum Bestaunen ein.

Im Museumshof kann man selbstgemachten Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Weihnachtsgebäck erwerben.

Zum Nikolausmarkt wird im Museum eine Märchenerzählerin zu Besuch sein und Geschichten für Klein und Groß in weihnachtlicher Umgebung vorlesen.

Am Samstag, dem 9.12.2023 berichtet Frau Tölzer ab 14 Uhr persönlich über viel Interessantes und viele spannende Geschichten zu ihrer Sammlung im Museum.

Ich freue mich auf Ihren/Euren Besuch!

Doreen Haiasch
Leiterin des Museums
Sorbische Webstube Drebkau

Sonderöffnungszeiten:
dienstags – sonntags von
13.00 – 17.00 Uhr oder
nach Absprache

**24.12.2023 und 31.12.2023
geschlossen**



Ortsteil Casel/Kózle

Einladung zur Weihnachtsfeier

für Senioren und Seniorinnen aus Casel, Göritz und Illmersdorf

Ein erlebnisreiches Jahr neigt sich zu Ende, schnell war es wieder rum. Nun möchte wir recht herzlich zur Weihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren einladen. Unsere Caseler Kinder werden unter Anleitung von Annett Kempe ein kleines Programm vorbereiten.

Ort: DGH Casel **Zeit:** 08.12.2023 um 15.00 Uhr

Anmeldung: bis spätestens 1.12.23 Tel. 035602 52877

Unkostenbeitrag: 5 € pro Person

Herzlichst Euer Ortsbeirat



Infoblatt Casel

- * **Spielplatz/Spielgerät:** Im letzten Monat konnten wir insgesamt 1007 € für das Spielgerät entgegen nehmen. Unter anderem konnte eine Summe in Höhe von 407 € bei der Halloween-Party gesammelt werden. Dafür bedanken wir uns bei den beiden Kathleens für die Organisation und natürlich bei allen Spendern. Vielen Dank auch an die Wilde Möhre Festival GmbH für 600 € Spende.
- * **Bushäuschen:** An die Stadt Drebkau haben wir einen Antrag auf Unterstützung durch finanzielle Mittel für die Beschaffung von Baumaterialien formuliert. Hier warten wir auf eine Antwort. Die Kosten werden sich auf ca. 3500 € (Materialkosten) belaufen.
- * **Dorfentwicklung:** Die Arbeitsgruppe wird sich in diesem Jahr noch einmal treffen, um die Fragebögen zu sichten und für das Planungsbüro Vorbereitungen zu tätigen. Gern können noch Fragebögen abgegeben werden.
Beteiligung ist wichtig!



Weitere Informationen
www.casel-dorf.de

Termine

Adventsbasteln

02.12.2023 ab 14.30 Uhr

DGH Casel

Einnahmen werden für das neue Spielgerät verwendet

Senioren-Weihnachtsfeier

08.12.2023 ab 15.00 Uhr

Ort: DGH Casel

Benefizkonzert mit Silent Green

09.12.2023 ab 17.00 Uhr

Kirche Casel

zu Gunsten des mobilen Kinderhospiz der Johanniter Cottbus

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.

Veranstaltungen | Zarëdowanja

Weihnachtsbasteln

Kränze, Gestecke, Deko

Sonnabend, 2. Dezember 2023

14.30 - 17.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Casel



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch.

Kursgebühr incl.
Materialien: ab 5 €

Wir möchten alle Einnahmen als Spende für ein neues Spielgerät am Dorfgemeinschaftshaus Casel verwenden.



Grafik: UBZ e. V.

Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgegestalteten Artikel Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass Texte als Worddokument oder als PDF sowie Fotos extra angeliefert werden. (Es kann auch ein kompletter Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ortsteil Jehserig/Jazorki

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier Jehserig

Liebe Senioren aus den Ortsteilen Jehserig, Rehnsdorf, Merkur und Paproth. In diesem Jahr möchten wir wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier durchführen und laden Sie dazu am **Donnerstag, den 15.12.22, um 15:00 Uhr** in den Steinitzhof ein. Bei Weihnachtsgebäck und Kaffee möchten wir nette Gespräche führen und Herr Klopsch sorgt mit Livemusik für weihnachtliche Stimmung.

Und zum Abschluss bereitet das City Hotel Weizow noch einen kleinen Imbiss vor.

Wir bitten um telefonische Teilnahmebestätigung bis zum 07.12.22 bei Frau Lehnig Tel. 035602 / 21345 und freuen uns auf Ihren Besuch

Christine Lehnig
Seniorenbeirat

Mario Zucker
Ortsbeirat

Traditionelles Volleyballturnier am Tag der Deutschen Einheit in Jehserig

Auch in diesem Jahr war Jehserig der Nabel der Volleyballwelt in und um Drebkau! Bei Rekordtemperaturen für den Oktober und etwas windigem Wetter wurde um den neuen Wanderpokal des Dorfclub Jehserig e.V. gespielt, da dieser im letzten Jahr von "Knack und Back", zum dritten Mal in Folge, gewonnen wurde.

Dieses Jahr konnten wir den Teilnehmerrekord sogar noch toppen, denn es meldeten sich in diesem Jahr sogar 11 Mannschaften an. Gespielt wurde in zwei Gruppen auf zwei Feldern und es wurde klar, dass es in diesem Jahr für den Vorjahressieger eine noch größere Anstrengung werden würde den Titel zu holen.

Aus dem gesamten Amtsgebiet sind die Mannschaften angereist, um den begehrten Pokal zu holen. Es ging in 2 Gruppen auf 2 Feldern heiß her. Es wurde um jeden Punkt gekämpft und der ein oder andere Ballwechsel war für das

angereiste Publikum eine Augenweide. Nachdem sich in einer heißen Gruppenphase die Besten der Besten Mannschaften herauskristallisiert haben, wurden am Nachmittag die Halbfinalspiele bestritten.

Im Halbfinale standen sich „Knack & Back“ und „Gesangsverein halbe Lunge“ gegenüber. Es war an Spannung kaum zu überbieten und es wurde um jeden Punkt gekämpft, denn jeder wollte ins Finale um den Wanderpokal!

Die Spieler vom „Gesangsverein halbe Lunge“ kämpften hart, konnten sich aber dennoch nicht gegen den Vorjahressieger durchsetzen. In Gruppe 2 spielte „SV Leuthen“ gegen „Döbberner Weg“. Es war ein packendes Spiel in dem sich „SV Leuthen“ am Ende durchsetzen konnte.

Im Finale standen sich nun „Knack & Back“ gegen „SV Leuthen“ gegenüber. Der erste Satz ging verdient an „Knack & Back“. Im weiteren Verlauf wurde durch „SV Leuthen“ alles, was noch möglich war aufgeboten, reichte aber dennoch nicht gegen „Knack & Back“, welche auch in diesem Jahr verdient ihren Titel verteidigten und den neuen Wanderpokal des Dorfclub Jehserig e.V. mit nach Hause nehmen durften. Ein großes Kompliment an alle Mannschaften für den fairen und reibungslosen Spielablauf. Es war ein sportliches Miteinander aller Mannschaften, ganz im Sinne der Veranstaltung!

Die Versorgung wurde in diesem Jahr wieder hervorragend vom Dorfclub übernommen. An Bockwurst, Knacker, Brötchen, Kuchen, Plinsen und dem ein oder anderen Kalt- oder Heißgetränk hat es nicht gemangelt. Die Organisation wurde wieder zuverlässig durch die SG "Traktor" Jehserig e.V. übernommen.

Wir danken allen Mannschaften, Helfern und Organisatoren für diesen gelungenen Tag und freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr und darauf alle wiederzusehen!

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Knack & Back | 6. Dreiländereck |
| 2. SV Leuthen | Kiefernweg |
| 3. Döbberner Weg | 8. Eine schrecklich nette Familie |
| 4. Gesangsverein halbe Lunge | Luboch |
| 5. JBG | 10. Drebkauer Feuerballer |
| | 11. Dynamo Tresen |

Bis dahin und Sport frei!

Der Dorfclub Jehserig e.V. und die SG "Traktor" Jehserig e.V.



Ortsteil Kausche/Chusej

"Weihnachtsbasteln"

im Bürgerhaus Kausche am 02.12.2023 ab 14.00 Uhr anschließend ab ca. 17:30 Uhr Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums auf dem Bürgerhausplatz bei Kinderpusch, Glühwein und Bratwurst und Weihnachtsmusik.

Bild: Radka Schöne_pixelio



Ortsteil Laubst/Luboš

Liebe Einwohner von Laubst und Löschen

wir wünschen euch allen von Herzen wunderschöne, friedliche und besinnliche Weihnachten.



Gleichzeitig auch entspannte und frohe Stunden mit der Familie und viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Ich möchte die Gelegenheit ergreifen und allen auf diesem Wege DANKE für euer ständiges Engagement in unseren Ortschaften sagen.

Im Namen des Ortsbeirates
Ines Halka



Ortsteil Leuthen/Lutol

5. LEUTHENER ADVENTSFEST DER LICHTER

An der Kirche Leuthen | 12 bis 20 UHR

*Wir wünschen
eine besinnliche
Weihnachtszeit.*

**Samstag, den
16. Dez.
2023**

*Leiste einen Beitrag für die Umwelt und
bringe Deine eigene Tasse mit.*



OT Leuthen

Weihnachtsfeier 2023

**An alle Seniorinnen und Senioren
sowie Vorruehstandler**

Unsere diesjahrigte Weihnachtsfeier findet am Freitag, den **08.12.2023** um 15⁰⁰ Uhr in der **Gaststätte Dürre in Klein Onig** statt.

Anmeldung bitte bis zum 02.12.2023 an:
 Frau Schneider Tel: 20092
 Frau Ballaschk Tel: 23023
 Frau Hübner Tel: 21199

Wer keine Möglichkeit hat, nach Klein Onig zu kommen, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2024.

Mit freundlichen Gruen
Ihr Org.Team SHBW



Eine Frau ein Wort.....

Wie versprochen lud ich alle Teilnehmer des Salat- Wettbewerbes zu einem gemütlichen Treffen ein. Kaffchen, Waffeln und Eis etc., damit kann man sich bestens im Schorbuser Lädchen verwöhnen lassen. Gesagt - Einladung - Getan. Alle Teilnehmer fanden die Zeit für das gemütliche Beisammensein, was mich besonders freute. Ein lieben Dank an Annette für die tolle Umsorgung und natürlich an die Mitwirkenden des Wettbewerbs.

Eure Biene



Einladung zur Mitgliederversammlung des Dorfclubs Klein Onig e.V.

Auf der Grundlage der Vereinssatzung § 10 lädt der Dorfclub Klein Onig zur diesjahrigten Jahreshauptversammlung ein. Unsere Versammlung findet am **14.12.2022, 18:00 Uhr** in der Gaststätte "Schön Onig" statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begruung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters und Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der Kassenprüfer
10. Wahl des Wahlleiters
11. Wahl der Vorstandsmitglieder
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Aktivitäten für 2024
15. Schlusswort

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist eine kleine Weihnachtsfeier mit warmen Getränken und gemütlichem Beisammensein geplant.

Gez. Vorstand des Dorfclubs Klein Onig e.V.

Liebe Unterstützer des Dorfes Klein Onig,

zum Ende des Jahres möchten wir noch einmal Danke sagen:

Im Namen des Dorfclubs Klein Onig e.V. bedanken wir uns von ganzem Herzen bei euch. Eure Unterstützung und euer Engagement sind für uns von unschätzbarem Wert und ohne euch wären unsere Veranstaltungen nicht möglich.

Egal ob es darum geht, bei der Organisation und Planung mit anzupacken, beim Auf- und Abbau zu helfen oder während der Veranstaltungen selbst tatkräftig zur Seite zu stehen - ihr seid immer zur Stelle und gebt euer Bestes. Durch eure Arbeit tragt ihr mageblich zum Erfolg unserer Events bei und sorgt dafür, dass sie reibungslos ablaufen.

Es ist bewundernswert, wie ihr euch ehrenamtlich für unser Dorf einsetzt und eure Zeit und Energie opfert, um das Gemeinschaftsgefühl in Klein Onig zu stärken. Ihr seid ein wichtiger Teil unserer Dorfgemeinschaft und wir sind dankbar, dass wir auf euch zählen können.

Eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und euch für das Wohl aller einzusetzen, ist vorbildlich. Ihr zeigt damit, dass Zusammenhalt und Solidarität keine leeren Worte sind, sondern in unserem Dorf gelebt werden.

Wir hoffen sehr, dass wir auch in Zukunft auf eure Unterstützung zählen dürfen und freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und Veranstaltungen.

Mit herzlichen Gruen

Der Dorfclub Klein Onig e.V.



Ortsteil Schorbus/Skjarbošc

Spielansetzungen und Termine der SG Blau Weiß Schorbus e.V. im Dezember 2023



Datum/Uhrzeit	Veranstaltung		
Sonntag 26.11.2023	Kreisoberliga	13:00 Uhr	SV Blau Weiß Straupitz : SG Blau Weiß Schorbus Bitte Schaukasten beachten!!
Samstag 02.12.2023		16:00 Uhr	8. Schorbuser Licht'! Fest auf dem Außengelände des Sportplatzes, bitte Aushang beachten
Sonntag 03.12.2023	Kreisoberliga	13:00 Uhr	Eiche Branitz : SG Blau Weiß Schorbus
Montag 04.12.2023		18:00 Uhr	Treff der „Flinken Nadeln“ im Schorbuser Lädchen
Samstag 09.12.2023	Kreisoberliga	13:00 Uhr	SG Blau Weiß Schorbus : 1. FC Guben II

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite oder im Schaukasten am Vereinshaus.

Aufgrund des Wasserschadens im Vereinshaus Schorbus, sind alle Veranstaltungen **ausschließlich draußen und nicht barrierefrei auch die Toiletten sind davon betroffen.**

Bitte beachtet die Internetseite, unsere social Media Beiträge sowie den Schaukasten am Vereinshaus.



Seniorenweihnachtsfeier des Ortsbeirates Schorbus

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Schorbus und den dazugehörigen Gemeindeteilen,
der Ortsbeirat Schorbus lädt Sie **am 07.12.2023 ab 15:30 Uhr**

zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in die „**Gaststätte Schön Oßnig**“ in Klein
Oßnig ein.

Bei Kaffee, Weihnachtsgebäck und netten Gesprächen wollen wir uns auf die anstehende
Weihnachtszeit einstimmen.

Im Namen des Ortsbeirates Schorbus
Frank Schätz

Zur besseren Planung bitte ich um vorherige **Anmeldung bis zum 04.12.2023** bei mir (Tel.: 0171
8966156 oder E-Mail: frank.schaetz@freenet.de)

Dankbarkeit ist, wenn wir auf die vergangenen 100 Jahre zurückblicken und auf das großartige Jubiläumsfest, das wir gemeinsam gefeiert haben

Die Ortswehr Schorbus ist nicht nur eine Organisation, sondern eine Familie. Und dieses Fest hat gezeigt, wie großartig diese Familie ist. Diejenigen, die mit uns in der Planung und Durchführung des Jubiläumsfestes geholfen haben, haben eine unschätzbare Rolle gespielt.

Unsere Nachbarn, Ortswehren aus der Umgebung und unsere Jugendfeuerwehr-Kameraden haben gezeigt, was wahre Solidarität und Zusammenhalt bedeuten.

Dank euch allen konnten wir 100 Jahre Feuerwehrgeschichte in Schorbus gebührend feiern. Wir schätzen eure Großzügigkeit, eure Zeit und eure Unterstützung. Diese Feierlichkeiten sind nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern auch ein Schritt in die Zukunft.

Es ist großartig zu hören, dass die Ortswehr Schorbus seit 100

Jahren einsatzbereit ist und eine starke Kameradschaft aufrechterhält. Die Tatsache, dass die Truppe und der Feuerwehrverein gemeinsam arbeiten, ist eine wunderbare Möglichkeit, die Gemeinschaft zu unterstützen und die notwendigen Ressourcen für die Feuerwehr bereitzustellen.

24/7/365 Tage einsatzbereit zu sein, ist ein beeindruckender und entscheidender Aspekt der Arbeit einer Feuerwehr. Es zeigt den starken Einsatz und die Hingabe aller Beteiligten, um die Sicherheit der Gemeinde zu gewährleisten.

Das Feiern von 100 Jahren ist ein wichtiger Meilenstein und eine Gelegenheit, die Geschichte und Erfolge der Ortswehr Schorbus zu würdigen. Die gemeinsamen Übungen und Einsätze sind entscheidend, um die Fähigkeiten und Effizienz der Feuerwehr weiter zu verbessern.

Die Kameraden der Ortswehr Schorbus und der Feuerwehrverein Schorbus e.V. möchten sich herzlich bei jedem von euch für diesen tollen Tag zum 100-jährigen Jubiläum der Ortswehr Schorbus bedanken. Es war ein denkwürdiger Tag, an dem wir nicht nur unser langjähriges Bestehen feiern konnten, sondern auch die enge Kameradschaft und Gemeinschaft, die unsere Feuerwehr so besonders macht.

Ein besonderer **Dank** geht an alle Gäste, die an diesem Festtag anwesend waren. Eure Anwesenheit und eure Glückwünsche haben diesen Tag noch bedeutungsvoller gemacht. Wir schätzen eure Unterstützung und die Verbundenheit zur Ortswehr Schorbus.

Ein weiterer **Dank** gebührt all jenen, die großzügige Spenden und Sachspenden geleistet haben. Eure finanzielle Unterstützung hilft uns, die Kinder- und Jugendarbeit in der Feuerwehr noch weiter zu unterstützen. Ohne eure Spenden wären viele unserer Aktivitäten nicht möglich.

Sparkasse Spree Neiße Filiale Drebkau, Burkhard Koall KFZ Werkstatt Schorbus, Schorbuser Lädchen, Freie KFZ Werkstatt Reparatur & Service Marian Kielow Schorbus, EKIE Findlinge Eberhard Kielow Schorbus, Fahrschule Bernd Hauptmann Schorbus, Grande & Pujo GbR Schorbus, Signal-service Cottbus GmbH Schorbus, Sigrid Staar, Marko Staar, Paul Köhne, Physiotherapie Kerstin Huber Kausche, Lieferbar Cottbus, Tupperware-Shop Cottbus Melanie Hirsemann e.K, Weingut Schorbus Dr. Christiane Gernet und Günter Oster, creativ Felix Theuß Drebkau, Blütenzauber Anett Gurb Drebkau, Kreativstudio PENG Petra Engelmann in Bagenz, Agrargenossenschaft Drebkau eG, Autohaus Oder OHG Leuthen, Jagdgenossenschaft Schorbus, Jugendkoordinator Stadt Drebkau / SOS Kinderdorf Florian Höft, Fotograf Tim Handröck, Julian Brüning (CDU), www.drebkauer-ansichten.de Karsten Klante,

DJ Mucko (Dieter Jahns), Küchenstudio Geißler Groß Osnig, Eurovia, Förch

Unsere 100-jährige Tradition und unser Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sind Werte, auf die wir stolz sind. Lasst uns weiterhin gemeinsam für die Sicherheit unserer Gemeinschaft arbeiten.

Danke an alle Kameraden*innen der Ortswehr Schorbus

Danke an alle Mitglieder des Feuerwehrverein Schorbus e.V.

- Thomas Richter – Ortswehrführer Schorbus
- Tino Weber & Nicole Koall – Kinder- und Jugendwarte Schorbus
- Ingo Muschitzka – Vorsitzender Feuerwehrverein Schorbus e.V.



*UNSCHLAGBARER PREIS DANK ZUSCHUSS AUS DER MANNSCHAFTSKASSE UNSER VORZEITIGES WEIHNACHTSGESCHENK AN EUCH FANS!

AUSWÄRTSSPIEL

26.11.2023
FANS & MANNSCHAFT
GEMEINSAM MIT DEM BUS ZUM
AUSWÄRTSSPIEL
5€ PRO PERSON *

ABFAHRT 10 UHR SCHORBUS KIRCHE
HALT 10.20 UHR COTTBUS BUSBAHNHOF
RÜCKFAHRT 16.15 UHR

— STRAUPITZ

ANMELDUNG BEI STEFFI, NICO
ODER PER DM (INSTAGRAM)

WER MÖCHTE, BESUCH DER STRAUPITZER
MÜHLE + MITTAGESSEN IN KOOPERATION MIT
DER ABTEILUNG RAD- UND WANDERTOURISTIK

Schorbuser

Licht`1 Fest

Samstag, 02. Dezember 2023
vor dem Vereinshaus Schorbus

16 Uhr Entzünden der Lichterkette

Glühwein

Feuerstelle

Keksstand

Achtung: aufgrund der Bauarbeiten im Vereinsheim dieses Jahr im Kleinstformat

Wir wünschen Euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

www.blauweiss-schorbus.de

Hier etabliert sich etwas!

Am 28. Oktober gab es für Fans das 4. Livekonzert in der Gaststätte Schön OBnig. Der Saal der Gaststätte war prall gefüllt. Eine Blues- und Rocknacht vor begeisterten Zuhörern. Es spielten Brian Bossert und Double Vision, sowie die Andreas Diehlmann Band. Gitarrensound und Gesang vom Feinsten!

Das machte Lust auf Fortsetzung. Das haben die Gebrüder Dürre auch vor. 2024 soll es wieder 2 Konzerte geben, darunter am 25. Mai Open-Air im Garten der Gaststätte und am 7. September dann wieder im Saal.

Die Meinungen von 2 Drebkauer Fans zum Konzert:

Dietmar Serb: „Der packende Sound dieser exzellenten Vollblutmusiker war einfach Spitze und ging voll rein in Herz, Bauch und Beine. Den prall gefüllten Saal betretend kamen sofort Erinnerungen an alte Disco-Zeiten auf – danke auch dafür! Wir kommen wieder!!!“

Waldemar Barborka: „Geiler Abend mit top Musik, bei super Atmosphäre“

Wolfgang Noack, Organisator USD



Bildquelle W. Noack : Band Andreas Diehlmann im Konzert

Sonstiges

**Sie haben ein geringes Einkommen?
Für jedes Kind bis zu**

250 Euro pro Monat

Kinderzuschlag vom Staat geschenkt!

**Das Familienzentrum Bergschlösschen gibt Tipps u. unterstützt bei Anträgen!
Jeden ersten Montag im Monat im Familienunterstützenden Dienst Drebkau (Lebenshilfe Region Spremberg e.V.) Gartenstr. 2c**

01590 6418719

Gefördert vom LAND BRANDENBURG Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehr generationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 03130 Spremberg 03060 2286 www.spremberg-stiftung-spi.de

Zuschüsse für Bildung und Teilhabe

174 € pro Jahr für Schulbedarf z.B. **Kostenübernahme Klassenfahrten, Wandertage, Kitaausflüge**

15 € pro Monat **Kostenübernahme Schul-/Kitaessen Musikschule / Sportverein etc.**

vom Staat!

**Das Familienzentrum Bergschlösschen gibt Tipps u. unterstützt bei Anträgen!
Jeden ersten Montag im Monat im Familienunterstützenden Dienst Drebkau (Lebenshilfe Region Spremberg e.V.) Gartenstr. 2c**

01590 6418719

Gefördert vom LAND BRANDENBURG Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehr generationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 03130 Spremberg 03060 2286 www.spremberg-stiftung-spi.de

Zuschüsse für Urlaubs-/ Ferienfahrten

520 Euro pro Jahr*

*** Beispiel für eine 4 köpfige Familie mit 2 Kindern vom Land Brandenburg geschenkt!**

**Das Familienzentrum Bergschlösschen gibt Tipps u. unterstützt bei Anträgen!
Jeden ersten Montag im Monat im Familienunterstützenden Dienst Drebkau (Lebenshilfe Region Spremberg e.V.) Gartenstr. 2c**

01590 6418719

Gefördert vom LAND BRANDENBURG Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehr generationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 03130 Spremberg 03060 2286 www.spremberg-stiftung-spi.de

TAFEL DREBKAU

Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Drebkauer Hauptstraße 64, 03116 Drebkau
Telefon: 035602-529790 / Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de

Unsere Öffnungszeiten für die Lebensmittelausgabe:
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagstisch – immer frisch gekocht:
Dienstag, Mittwoch 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Tafel Drebkau bietet Menschen, die sich in finanzieller Not befinden, gern Hilfe und Unterstützung an. Gegen einen kleinen Obolus erhalten die Bürger qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel. Die Tafel Drebkau ist ein Ort der Begegnung und trägt zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben bei. Mit der Idee „Tafel“ sammeln wir überschüssige Lebensmittel beim Handel oder den Herstellern ein und wirken so der Lebensmittelverderbnis entgegen, schonen wertvolle Ressourcen und helfen den Bedürftigen in der Region.

Berechtigt sind: Bezieher von Arbeitslosengeld I und II, Senioren mit geringer Rente, Geringverdiener, Empfänger von Sozialleistungen, Schüler und Studenten mit geringem Einkommen, Flüchtlinge und Obdachlose

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, die Tafel Drebkau aufzusuchen, dem können wir mit unserem „Bringendienst“ die Lebensmittel direkt nach Hause liefern. Rufen Sie uns an.

Den ersten Kontakt können Sie gern anonym mit uns aufnehmen unter: Telefon: 03563-9896626 oder 03563-9896625

Mail: tafel-buero@asf-brandenburg.de oder tafel@asf-brandenburg.de

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. in Spremberg bietet zusätzliche Hilfen in der Familienberatung, Frühförderung für Kinder u.v.m. an.

Weitere Informationen finden sie unter: www.asf-brandenburg.de

32. Tag des Meisters der Handwerkskammer Cottbus

Am 10.11.2023 fand der nunmehr 32. Tag des Meisters der Handwerkskammer im Messezentrum Cottbus statt. Beim Tag des Meisters erhalten die Jungmeister nach erfolgreichem Abschluss ihres Studiums den Meisterbrief. Festlich umrahmt erhielten in diesem Jahr 195 junge Meisterinnen und Meister aus 16 unterschiedlichen Berufen ihren Meisterbrief. Darunter wieder ein Drebkauer, Andreas Stahn aus Casel. Andreas Stahn hat seinen Meisterbrief als Kraftfahrzeugtechniker erhalten. Der Meisterbrief ist ein Qualitätssiegel aber auch eine Anerkennung und Auszeichnung.

Es ist zur Tradition geworden, dass der Bürgermeister die Drebkauer Jungmeister zum Meisterbrief gratuliert. Wir wünschen Andreas Stahn für seine berufliche Zukunft viel Erfolg.

Wolfgang Noack
Organisator USD



Foto von links Bürgermeister Paul Köhne, Andreas Stahn und Wolfgang Noack (Foto Goethe Cottbus)

Und schon ist ein weiteres Jahr fast zu Ende. Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die im Jahr 2023 für die Sicherheit und den Brandschutz im Kreis gesorgt haben!

Nach zwei Corona-Jahren und einem Waldbrand-Rekord-Jahr hat uns auch 2023 keine Zeit zum Durchschauen beschert. Die Welt schlittert von einer Krise in die nächste und das geht auch an der Feuerwehr nicht vorbei. Danke, dass Ihr dennoch dem Ehrenamt die Stange haltet! Denn die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis ist trotz Dauerkrise seit 2020 weiterhin hoch. Und: Wir freuen uns weiter über steigende Mitgliedszahlen, sowohl bei den Aktiven als auch in der Jugendfeuerwehr! Die Feuerwehr bei uns im Landkreis lebt nicht nur, sie wächst. Und das entgegen dem Landestrend. Nach vielen Einschränkungen konnten nun alle traditionellen und liebgewonnenen Aktivitäten in diesem Jahr wieder stattfinden. Zahlreiche ausgefallenen bzw. verschobenen Jubiläen wurden nachgeholt. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass der Landkreis Spree-Neiße lebenswert ist und bleibt. Auch kreisliche Aktivitäten wie Jugendlager, Wettbewerbe oder die beliebte zentrale Auszeichnungsfeier konnten wieder stattfinden.



Das hat Kraft gegeben für Einsätze, die auch im Jahr 2023 reich gesät waren. Zum normalen Tagesgeschäft kamen auch wieder zahlreiche Waldbrände dazu, viele Kameradinnen und Kameraden aus dem Spree-Neiße-Kreis waren auch überörtlich im Einsatz. Vielen Dank dafür!

Wir danken für Euer Durchhaltevermögen! Aber ebenso den Angehörigen, die öfter auf ihre(n) Partnerin, Mutter, Vater, Tochter oder Sohn verzichten mussten, sowie den Arbeitgebern, die bei einer Alarmierung nicht nur auf ihre MitarbeiterInnen verzichten, sondern sie ermutigen, zum Einsatz zu fahren oder Ausbildungen wahrzunehmen.

Ein besonderer Dank gilt daher unseren Partnern der Feuerwehr, die in ihren Betrieben ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung der dienstlichen Pflichten bei der Feuerwehr aktiv unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir auch den Kommunen als Träger der Freiwilligen Feuerwehren und allen Partnern, die materiell und finanziell dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Spree-Neiße eine einsatzbereite und schlagkräftige Institution bleibt.

Wir wünschen allen ein besinnliches und einsatzarmes Weihnachtsfest

Blieben Sie gesund und optimistisch!

Vorstand Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.
www.kfv-spn.de



Studie: „Wahrnehmung von Personen 2023“ Wir suchen Teilnehmende!

Interessieren Sie sich für andere Menschen und deren Lebensgeschichte? Nehmen Sie an unserer Studie teil und das ganz entspannt von zuhause aus! In einer **Online-Studie** wollen wir untersuchen, wie Personen ab einem Alter von 70 Jahren sich einen ersten Eindruck von ihnen unbekannt Personen bilden.

Sie können teilnehmen, wenn Sie:

- mindestens **70 Jahre** alt sind
- fließend deutsch sprechen
- Zugang zu einem internetfähigen Computer mit Maus, Tastatur und Tonausgabe (Lautsprecher oder Kopfhörer) haben

Über den folgenden Link gelangen Sie zur Studie (Dauer: ca. 40 min). **Leiten Sie diesen auch gerne an Verwandte, Freunde und Bekannte weiter:**
<https://www.sosicurvey.de/personenwahrnehmen2023/>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an jenny.jaquet@uni-jena.de.

Pro 25 Teilnehmenden verlosen wir einen selbstgewählten Gutschein im Wert von 25€.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Erforschung wichtiger psychologischer Mechanismen und leisten einen wertvollen Beitrag zur Wissenschaft!



Hinweis in eigener Sache!

Wir bitten von vorgestellten Artikeln Abstand zu nehmen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel so, dass **Texte als Worddokument** (keine eingescannten Texte und Texte in einer E-Mail geschrieben werden nicht berücksichtigt!!) oder als **PDF** sowie **Fotos extra angeliefert** werden.

(Es kann auch ein Vorschlag mit dem Stand von Text und Fotos dazu geliefert werden).

Auf Grund der Anpassung an das Layout übernimmt die Gestaltung die Druckerei. Sollten dennoch fertig gestaltete Dokumente übermittelt werden, wird keine Garantie für eine Veröffentlichung oder Lesbarkeit übernommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Drebkauer Geschichte(n) XLIV - Görigk

So wenig man das Leben einer Zeit nicht begreifen kann, wenn man nicht die Stufe ihrer moralischen Entwicklung, die herrschenden Begriffe über Recht und Unrecht, Erlaubtes und Unerlaubtes, Sitte und Unsitte zu Grunde legt, so wenig kann man hoffen, ein treffendes Zeitbild zu gewinnen, wenn man nur die Hälfte des Glaubens im Volke berücksichtigt, die andere aber als Aberglauben mit Stillschweigen beiseitigt. (Heinrich Bruno Schindler, 1858)

Hexenjagd in der Niederlausitz

Wie war das mit den Hexen? Nicht von der Hexe in »Hänsel und Gretel« oder anderen Märchenhexen soll hier die Rede sein, sondern von einer Frau, die man tatsächlich der Hexerei beschuldigte. Es ist die Geschichte der Katharina Lehmann aus Görigk, erzählt nach den originalen Prozessakten. Nichts für schwache Gemüter.

Als Heinrich Anselm von Promnitz auf Sorau 1598 zum Landvogt des Markgraftums Niederlausitz ernannt wurde, kündigten sich härtere Zeiten an. Denn er besaß ein reizbares Temperament, übte die Polizeigewalt mit unerbittlicher Härte aus und missbrauchte seinen Posten zum privaten Vorteil. Als er erkrankte und die Ärzte keinen Rat wussten, bezichtigte er zwei Sorauer des Krankheits- bzw. Schadenzaubers: die »Kreutzigin« und den Landsknecht Schneider. Im August 1619 begann das Inquisitionsverfahren. Es sprach die Frau schuldig und verurteilte sie zum Tod auf dem Scheiterhaufen. Schneider hackte man eine Hand ab und hängte ihn anschließend auf.

Nach den Hinrichtungen gesundete der Landvogt, erkrankte aber zwei Jahre später erneut. Jetzt beschuldigte er die alte Katharina Lehmann, eine Wendin und Kräuterafrau, die man eine Hexe nannte. Er lockte sie mit Geschenken und Versprechungen auf seinen Amtssitz nach Lübben, ließ sie verhaften, einkerkern und das Inquisitionsverfahren einleiten. Man entschied, »dass genugsame Anzeigen zur Tortur vorhanden waren, und dass die Zauberin Lehmannin dem Angstmanne zu übergeben, der Peinlichkeit zu unterwerfen sei.« Das bedeutete die Folter im höheren Grade unter Anwendung der üblichen Instrumente.

Das Zeigen der Foltergerätschaft gehörte zum Auftakt einer jeden Tortur, um den Delinquenten zu erschrecken. In Lübben schritten die Scharfrichter Griesbach aus Cottbus und Henka aus Lübben zur Tat. In der ersten Stufe kam allgemein der Daumstock, auch Daumenschraube genannt, zum Einsatz. Der Scharfrichter legte die Daumen zwischen zwei Hölzer oder Eisen, die er mittels zweier Flügelschrauben zusammenpresste. Um den Schmerz zu erhöhen, besaß der Daumstock stumpfe, vierkantartige Knöpfe, die versetzt auf die Daumen drückten, bis das Blut unter den Nägeln hervortrat. Überstand die alte Frau die Qual, kam in der zweiten Stufe das Aufziehen an die Reihe. Dafür knotete man die Handgelenke hinter dem Rücken zusammen und befestigte sie an einem herabhängenden Seil. Beim Aufziehen des Seiles über eine Winde wurden die Arme rückwärts nach oben und unter dem Kör-

pergewicht aus den Gelenken gerissen. Zur Fortsetzung der Folter, denn es warteten noch andere Instrumente, renkte man sie anschließend wieder ein.

Welche Stufe die Tortur der »Lehmannin« erreichte, steht nicht im Protokoll. Als sich das Gericht wieder versammelte, mussten die Herren feststellen, dass die Scharfrichter »die Pflichten ihres Amtes so genau erfüllten«, dass die Gefolterte »Todes verblichen gewesen«. Griesbach sagte »auf vorhergehende Ermahnung bei seinem christlichem Gewissen« aus, »dass ihr das Genuke entzwei gebrochen. In der Tortur wäre ihr nicht zu viel geschehen, mit ihr sei man umgegangen, wie gebräuchlich.« Und er fügte hinzu, dass wohl der Teufel seiner Zauberin das Genick gebrochen habe. Auch der Scharfrichter Henka sagte, »das Genike sei ganz entzwei, und wenn man sie am Halse angreift knirscht alles. Der Geist dem sie gedient, hat ihr geholfen.«

Aber die Geschichte geht noch weiter. Denn Katharina Lehmann bezichtigte unter der Folter zwei Frauen, sie mit dem Schadenzauber beauftragt zu haben, die adligen Schwes-



Hexen (und Hexer) wurden der Tortur unterzogen. In der 1. Stufe kam die Daumenschraube, in der 2. Stufe die Streckleiter zur Anwendung. (Abb.: Sammlung Schulze)

tern Anna Margarethe und Elisabeth von Weltewitz. Denn mit ihnen lag der Landvogt im Streit wegen der Begleichung finanzieller Forderungen. Die Schwestern stritten zunächst alles ab, Zeugen wurden gehört und schließlich die Folter befohlen. Beginnend mit der »schwächeren« Elisabeth war den Scharfrichtern nach der »Tortur Terminologie mehr als der zweite Grad« erlaubt. Sie wurde »die Leiter aufgeführt, auch endlich, doch mittelmässig und nicht gar übrig aufgezogen«. Was bedeutete, dass die Streckleiter zur Anwendung kam. Die Leiter besaß zwanzig Sprossen und eine drehbare Walze, welche über eine Kurbel bedient wurde. Elisabeth band man die Hände rücklings an eine der oberen Sprossen und die Füße an ein Seil, welches zur Walze führte. Der Henker betätigte die Kurbel und zerrte den Körper auseinander. Beide Damen konnten die Peinigung nicht ertragen und gestanden. Wegen ihres höheren Standes endeten sie nicht auf dem Scheiterhaufen, sondern wurden »mit dem Schwerdt vom Leben zum Tode« gerichtet. Ein Beispiel, dass man nur aus Missgunst, Hass oder Neid der Hexerei angeklagt werden konnte. Der Scharfrichter enthaupdete Anna Margaretha und Elisabeth von Weltewitz am 1. März 1622 in Lübben. (Regina Schulze)

Unser Ansatz

Jeder Mensch hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in seiner ganzen Vielfalt, ohne Einschränkungen. Jeder Mensch muss in seiner Einmaligkeit gesehen und akzeptiert werden.

Unser Anspruch

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir leisten motivierte, verantwortungsbewusste und qualifizierte Arbeit. Unsere Beschäftigten sind ein wichtiger und untrennbarer Bestandteil des Vereins.

Unsere Mitglieder

sind zum größten Teil Eltern von geistig beeinträchtigten Angehörigen sowie junge Erwachsene mit einer geistigen Beeinträchtigung. Auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen und formulierten Wünsche gelingt es passgenaue Leistungen anzubieten, die für die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen wirksame und dauerhafte Verbesserungen der Lebensqualität in der eigenen Häuslichkeit, außerhalb stationärer Einrichtungen, ermöglichen.

Unsere Fachbereiche in Spremberg, Heinrichstraße 10

Offene Hilfen

Familien unterstützender Dienst, Hortbetreuung

Hilfe zur Erziehung

Ambulanter Pflegedienst

Frühförderung und Beratung / Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“



Unsere Leistungen in Drebkau

Familien unterstützender Dienst

Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen

Ferienbetreuung für Schulkinder mit und ohne Behinderung aller Altersstufen

kontinuierliche Gruppenangebote für Menschen mit Behinderung und Personengruppen in Problemlagen

Beratung - in sozialen Fragen, zur Grundsicherung und zum Arbeitslosengeld

- zur frühkindlichen Entwicklung

Ergotherapie, Logopädie

Erreichbarkeit

Montag - Freitag: **telefonisch von 08.00 - 18.00 Uhr**
(0152 28 000 648)

in den Räumen Gartenstraße 2c:

von 13.00 - 18.00 Uhr

Lebenshilfe

Region Spremberg e. V.

Gartenstraße 2c, 03116 Drebkau


Tel.: 0152 28 000 648

www.lebenshilfe-spremberg.de

Ihr Wohnungs- und
Energiedienstleister
aus Drebkau



WBD Drebkau

- Komfortable Wohnungen 
- Ferienwohnungen zum Wohlfühlen
- Hausbesitzer- und Vermieterservice

Telefon

(03 56 02) 57 60

www.wbd-drebkau.de

Wohnen

Energie

Netz

www.drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht !

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

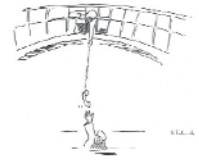
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau/Drjowk
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau/Drjowk
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau/Drjowk
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau/Drjowk

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Oberförsterei Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau/Drjowk, Dipl.-agrar.-Ing.

Lutz Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 29, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen/Lutol Do: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Steinitzhof - Öffnungszeiten November - Dezember

Steinitzhof - Rezeption **Steinitzhof - Gastronomie**
Mittwochs 08:00 Uhr - 16:00 Uhr Sonntags 13:00 - 18:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung Steinitzer Dorfstraße 1,
03116 Drebkau/Drjowk – Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau/Drjowk, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau/Drjowk

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 529790

Schiebell-Grundschule Drebkau/Drjowk, Standort Drebkau/Drjowk

Gen.-von-Schiebell-Str. 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen/Lutol

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstr. 21e, 03116 Drebkau/Drjowk OT Drebkau/Drjowk
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstr. 2, 03116 Drebkau/Drjowk OT Leuthen/Lutol, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigger Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau/Drjowk
OT Domsdorf/Domašojce, Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau/Drjowk / OT Greifenhain/Maliń
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptst. 22, 03116 Drebkau/Drjowk, Tel. (035602) 576-0